



7 Franziska Flury-Röllin:
Von Mensch zu Mensch



9 Stefan Furter:
Zieht mit muellerweibel
nach Baar



12 Andrea Forrer:
Konzert an Allerheiligen



16 Simon Bär:
Schulstart im Feldheim



21 Ines Angerer:
Neue in der Geschäfts-
leitung des Atelier S&G

Oktober 2013
Ausgabe: 275
Jahrgang 34



Steinhausen aspekte



Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Menschen, Musik und Zuckerwatte: Chilbi!

Am 25. – 27. Oktober wird das Steinhauser Zentrum einmal mehr für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Chilbi mit ihren Ständen, Bahnen und Attraktionen macht sich breit, ohne sich um Parkfelder oder Geschwindigkeitsbeschränkungen zu kümmern. Ob man will oder nicht: Ganz Steinhausen ist im Chilbi-Taumel. Aus diesem ehemals religiösen Fest der Kirchweihe ist ein ganz und gar weltliches geworden, das mit seinen Farben und seiner Unbeschwertheit viele Fans hat. Hoffen wir auf Petrus, der wohlwollend die Himmelstore verschlossen hält, damit alle mit Freude auf die drei wilden Tage zurück schauen können.



Liebe Leserin, lieber Leser
«Sorry seems to be the hardest word», singt Sir Elton John. Sich zu entschuldigen ist nicht einfach, aber es erleichtert einem die Seele und eliminiert nagende Schuldgefühle. Doch was ist Schuld? «Schuld hat, wer einen Fehler gemacht hat, obwohl er ihn hätte unterlassen können.» Und die folgenden Konsequenzen, die man zu tragen hat, sollten diese Einsicht unterstützen.

Eine Entschuldigung hat unsere portraitierte Steinhauserin Franziska Flury vom damaligen Unfallverursacher nie erhalten. Das bedeutet, dass sie das Opfer bleibt und er der Täter, getrennt durch die unentschuldigte Tat. Verweigerte (oder unehrliche) Entschuldigungen dienen vor allem dazu, sein eigenes Fehlverhalten vor sich selbst zu rechtfertigen. Sich ehrlich zu entschuldigen zu können bedeutet, eine bemerkens- und bewundernswerte Grösse zu haben. Glücklicherweise und diejenige, die/der es kann und dem Gegenüber hilft, zu verzeihen!

RB

Gemeinde	3, 4
Schule	16, 17
Vereine	6, 10, 11, 14, 20
	23 – 25, 28, 30 – 34
kultur steinhausen	12
Pfarrei	18
ref. Kirche	15
Bibliothek	19
Ludothek	13
Gewerbe	9, 21, 22, 29, 35
Portrait	7, 8
Rätsel	27
Musikschule	5
Jugendarbeit	26
Agenda	36

Herausgeber: Steinhauser Aspekte
Urs Nussbaumer
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4500 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
Romy Beeler (RB)

Lektorat: Béa Gwerder Moser
Petra Notz Roth

Red.-Schluss
Oktober-Ausg.: 10. Oktober 2013
Vorstufe / Druck: Druckerei Ennetsee



Chilbi 2013

Festwirtschaft

Samstag, 26. Oktober 18.30 bis 01.00 Uhr
Sonntag, 27. Oktober 11.30 bis 18.00 Uhr

Besuchen Sie uns in unserer Spaghetteria und in unserer Wein- und Kaffeestube! Wir verwöhnen Sie gerne mit feinen Spaghetti, Kuchen, Vermicelles und «Merängge».

Machen Sie mit an unserer grossen Tombola am Samstagabend - es winken tolle Preise!

Der Erlös der Chilbi 2013 ist bestimmt für die «Herberge für Frauen» in Zug (www.herbergefuerfrauen.ch).

Die Liebfrauenschwestern haben über Jahre Frauen in Notsituationen ein vorübergehendes Zuhause angeboten, um sich in Ruhe neu zu orientieren. Dieses Angebot wird jetzt in denselben Räumlichkeiten von einer Stiftung und mit Fachfrauen weitergeführt.

Viele freiwillige Helferinnen und Helfer beider Kirchgemeinden laden Sie herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch!

Wer ist bereit, einen feinen Kuchen zu backen?

Abgabe: Samstag, 26. Oktober ab 10.00 Uhr im Foyer Chilematt-Zentrum

Herzlichen Dank im Voraus

Die Kirchgemeinden Steinhausen

Ausstellung -Trauerschmuck

Foyer, Chilematt Steinhausen

Donnerstag 31. Okt. 2013 17.30-19.00 Uhr
Freitag 1. Nov. 2013 10.00-19.00 Uhr
Samstag 2. Nov. 2013 10.00-19.00 Uhr
Sonntag 3. Nov. 2013 10.00-15.00 Uhr

Gerne laden wir Sie ein, in aller Stille die Blumen für sich sprechen zu lassen.

Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen | blumen-steinhausen.ch | Tel. 041 740 42 09



BLUMENWERKSTATT
STEINHAUSEN

Aus dem Rathaus

Informationen der Gemeinde Steinhausen

Tiefere Strompreise 2014 trotz höheren Abgaben

Das Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen (WESt) senkt für das Jahr 2014 die Preise um durchschnittlich 5.25%. Die gesamte Preisübersicht ist auf www.west-steinhausen.ch abrufbar.

Allerdings wird der Stromkunde wegen der Erhöhung des Tarifs für Systemdienstleistungen (SDL) der Swissgrid von 0,31 Rp./kWh auf 0,64 Rp./kWh und des Anstiegs der Abgabe für die kostendeckende Einspeisevergütung (KEV) von 0,45 Rp./kWh auf 0,60 Rp./kWh per 1. Januar 2014 bei den öffentlichen Abgaben stärker belastet. Dadurch ergibt sich je nach Bezugsmenge insgesamt noch eine Senkung des Gesamtstrompreises um durchschnittlich ca. 1 bis 1.8%.

Das WESt ist jederzeit bestrebt, seine Kundinnen und Kunden kostengünstig

und ökologisch zu versorgen. Aus diesem Grund beliefert es auch 2014 alle Kundinnen und Kunden in der Grundversorgung zu 100% mit Energie aus CH-Wasserkraft (mit Herkunftsnachweis).

Einladung zum Unternehmer-Frühstück

Der Gemeinderat will die gute Zusammenarbeit mit den Gewerbe- und Industriebetrieben der Gemeinde weiter pflegen und vertiefen. Alle Unternehmerinnen und Unternehmer sind am Mittwoch, 2. Oktober 2013, 07.30 Uhr, im Zentrum Chiematt in Steinhausen zum «Steinhäuser Unternehmer-Frühstück» eingeladen.

Wenn Sie keine Einladung zum Unternehmeranlass erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Abteilung Finanzen und Volkswirtschaft, (E-Mail FuV@steinhausen.ch) damit Ihre Firma auf die Einladungsliste genommen werden kann.

Nach einem Gesamtüberblick der Gemeinde mit Hinweisen zu aktuellen Projekten erfolgt ein Kurzreferat von Adrian Benz, Zugerland Verkehrsbetriebe AG, zum Zuger JobAbo.

Personelles

Am 1. Oktober 2013 nimmt Angela Hensler, Steinen, ihre Tätigkeit als Sachbearbeiterin Präsidiales auf. Sie übernimmt die Aufgabe von Susanne Schuler, die bald einen Mutterschaftsurlaub antreten wird. Angela Hensler ist Kauffrau und verfügt über Berufserfahrung auf einer öffentlichen Verwaltung.

Wir heissen Angela Hensler herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Erfolg bei ihrer neuen Aufgabe.

Ohne Freiwilligenarbeit geht es nicht

Die Gemeinde bedankte sich mit einem Freiwilligenanlass

Der Begriff Freiwilligenarbeit steht für eine Dienstleistung, die freiwillig für andere Menschen erbracht wird. Die Gemeinde Steinhausen sagte mit einem Freiwilligenanlass Dankeschön für die wertvollen Einsätze.

In der Schweiz sind rund 33 Prozent der Wohnbevölkerung freiwillig tätig. Freiwilligenarbeit ist sehr vielfältig, so zählt die Mitarbeit in karitativen, sozialen und kirchlichen Organisationen dazu, wie auch das Engagement in Sport, Kultur und Interessengemeinschaften. Viele Menschen leisten Freiwilligenarbeit in Form von Nachbarschaftshilfe oder sie übernehmen die Betreuung und Pflege von Angehörigen. Insgesamt werden in der Schweiz pro Jahr 640 Millionen Stunden gemeinnützige, unbezahlte Arbeit geleistet.

Spannendes Mittagessen

Die Gemeinde Steinhausen lud am Samstag, 7. September 2013 Freiwillige zu einer Feier ein und bedankte sich damit für ihre vielfältigen Einsätze und Engagements. Es nahmen Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Vereine und Orga-

nisationen teil, insgesamt rund 120 Personen. Das Mittagessen fand in Form des Tatort-Dinners «und ewig schleichen die Erben» statt. Vor dem Hauptgang erzählten und spielten Profischauspieler den ersten Akt der bösen Tat und die Gäste konnten während des Essens über den Mörder und die Lösung des Falles werweisen. Am Ende des zweiten Akts wurde der Missetäter dank der Mitwirkung der Zuschauer erfolgreich überführt.

Dank des Gemeinderats

Zum Abschluss bedankte sich Gemeindepräsidentin Barbara Hofstetter im Namen des Gemeinderats bei allen Anwesenden für ihren Einsatz: «Sie leisten alle einen unverzichtbaren Beitrag zum Wohl der Gemeinde Steinhausen!» Alle Freiwilligen erhielten als Zeichen der Wertschätzung ein kleines Präsent mit auf den Weg.



Die Teilnehmenden werden vom «Tatort-Dinner» gut unterhalten.



Gemeinde



Ehemalige Mitarbeitende auf Reisen

Pensioniertenausflug der Gemeinde und des WEST

Der Pensioniertenausflug der Gemeinde Steinhausen hat schon fast Tradition. Bereits zum fünften Mal begab sich eine fröhliche Gruppe ehemaliger Mitarbeitender auf Reisen.

Mit von der Partie waren die ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Steinhausen und des Wasser- und Elektrizitätswerkes (WEST). Das Wetter zeigte sich in diesem Jahr zum ersten Mal nicht von seiner schönsten Seite, was aber die Stimmung der Reisenden nicht im Geringsten trübte. Der Tag konnte immerhin ohne Regenschirm genossen werden.

Durchs Entlebuch bis ins Bundeshaus

Am 27. August 2013 früh morgens wartete der Car auf die 28 Reisenden. Der Chauffeur führte die Reisegruppe von Steinhausen durch das idyllische Entlebuch ins Emmental, wo man bei der Kambly in Trubschachen Halt machte. Im Kambly-Café konnte sich die Gruppe mit Heissgetränken und «Gipfeli» stärken, um danach im Fabrikladen reichlich «Guetsli» zu probieren und natürlich auch einzukaufen.

Nach dem kurzen Verpflegungstopp führte der Carchauffeur die Reisenden durch die schönen Emmentaler Dörfer sicher in die Hauptstadt Bern. Im Bundeshaus nahm die Gruppe an einer einstündigen Füh-

rung durchs Parlamentsgebäude teil. Die Führerin wusste viel über die Schweizer Geschichte und den Bau des Bundeshauses zu berichten. Beeindruckend waren vor allem die architektonischen und künstlerischen Überlegungen aus der Bauzeit vor über hundert Jahren, die das Gebäude in seiner Art bis heute prägen.

Besuch am Bärengaben

Mit vielen neuen Informationen und spannenden Fakten machte sich die Reisegruppe auf zum reichhaltigen Mittagessen. Im Anschluss liessen es sich die meisten nicht nehmen, kurz noch einen Blick in den Bärengaben zu werfen, bevor die Heimreise nach Steinhausen angetreten wurde.



Die Pensionärinnen und Pensionäre vor dem Bundeshaus

Reparaturen und Verkauf von
Personen- und Nutzfahrzeugen
MFK-Bereitstellung
Pneu- Montagen und -Verkauf



**REPARATURWERKSTATT
ROLY NAGEL**

Sumpfstrasse 15 6312 Steinhausen
Tel. + Fax 041 740 20 92
Tel. Privat 041 790 26 74

ATELIER S&G

SICHTBARE KOMMUNIKATION

BESCHRIFTUNG

WERBETECHNIK

DIGITALDRUCK



6330 CHAM, 041 749 10 40, WWW.ATELIER-SG.CH

Jugendchor der Musikschule

Singend durch das Jahr – Bericht der Chorleiterin

Der Jugendchor Steinhausen übt auch dieses Schuljahr für zwei mitreissende Konzerte in den Gemeinden Steinhausen und Hünenberg. Zum Mitsingen sind Schülerinnen und Schüler der 4. – 6. Klasse willkommen.

Seit einigen Jahren gibt es an der Musikschule Steinhausen wieder einen Jugendchor. Angefangen hat alles mit vier motivierten Sängerinnen und Sängern. Seitdem konnten jedes Jahr ein bis zwei Konzerte realisiert und mehr Mitglieder gewonnen werden. Die Höhepunkte der letzten Jahre waren sicher die Auftritte an der Zuger Messe in der Showhalle und die Konzerte, die wir gemeinsam mit den Jugendchören der Gemeinden Hünenberg und Cham veranstalten durften. Begleitet wurden wir stets von einer dreiköpfigen Band, bestehend aus Klavier, Schlagzeug und E-Bass.

Jugendchorprobe

Um ein Konzert geben zu können, muss man natürlich viel üben und proben. Die Sängerinnen und Sänger besuchen einmal pro Woche die Jugendchorprobe. Dort wird, neben dem Singen im Chor, die Stimme aufgewärmt, trainiert und oft mit ihr experimentiert. Einmal pro Monat kommt jedes Kind in den Genuss einer viertelstündigen Einzelstimmführung, die vor oder nach der Chorstunde stattfindet. Dies gibt mir als Chorleiterin die Gelegenheit, die Stimmen der Sängerinnen und Sänger besser kennen zu lernen und ihnen ein paar persönliche Tipps zur klangvollen Nutzung mitzugeben.

Die Lieder, die wir singen, stammen oft aus der Popwelt. Manchmal sind es bekannte Lieder aus der aktuellen Hitparade, manchmal Pop-Evergreens oder Musicalstücke. Meist gestalten wir das Konzert zu einem bestimmten Thema, wie zum Beispiel «Musig us de Schwiz», «Disney», «Glück» oder «Wir retten die Welt».

Sängerinnen und Sänger gesucht

Die Konzertdaten für dieses Schuljahr stehen bereits fest. Am Donnerstag, 28. November 2013, findet ein kleines Konzert im Singsaal Sunnegrund 4 statt. Für dieses Konzert möchten wir den Chor



etwas vergrössern und suchen deshalb noch sängerische Unterstützung. Alle 4. – 6. Klässler sind herzlich eingeladen, an die Schnupperprobe am Donnerstag, 3. oder 24. Oktober 2013, von 16.20 – 17.05 Uhr in der Aula im Sunnegrund 1 zu kommen. Wir freuen uns sehr über den Besuch von neuen Sängerinnen und Sängern.

Und übrigens gibt es im Mai 2014 gleich zwei grosse Konzerte mit den Jugendchören Cham und Hünenberg und einer tollen Band. Wer also gerne singt, sollte diesen Event keinesfalls verpassen!

Patricia Samaniego, Chorleiterin



Schnupperprobe:	Jugendchorkonzerte:		
3./24. Oktober 2013	28. November 2013	10. Mai 2014	12. Mai 2014
16.20 – 17.05 Uhr	18.30 Uhr	17.00 Uhr	19.00 Uhr
Aula, Sunnegrund 1	Singsaal, Sunnegrund 4	Aula Eichmatt, Hünenberg See	Aula Feldheim 3, Steinhausen

Seniorenachmittag

Donnerstag, 17. Okt. 13

14.30 Uhr Zentrum Chiematt

Wollen wir im Fall von Altersdemenz
nach Thailand abgeschoben werden?



Elsbeth Hildebrand
unterbreitet uns ihre Vision von einem

**Dorf für
Demenzranke**

Gemütlicher Teil: Es singt der

Nostalgiechor Zug

gefühlvolle Lieder aus der guten alten Zeit.



Victor Scherer Sanitär-Service

6312 Steinhausen
Telefon 041 741 02 02

- Badumbauten
- Sanitär-Reperaturen
- Boilerentkalkungen
- Duschtrennwände



Verkauf und Montage
von V-Zug Geräten



rolf  häusler
MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 8 A | 6312 Steinhausen

Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch



egon spiess

DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage

Industriestrasse, 6312 Steinhausen

Telefon 041-743 20 20

www.garage-spiess.ch

OPEL 



Portrait Nr. 61



Portrait

Franziska
Flury-Röllin,
Familienfrau mit
Kämpferherz



Aspekte:

Brigitte Graf hat dich vorgeschlagen, weil sie dich für deinen Kampfgeist bewundert, denn du hattest mit 20 einen schweren Autounfall und hast dich ins Leben zurück gekämpft.

Franziska Flury:

Diese Bezeichnung überrascht und freut mich gleichermassen. Es ist grundsätzlich natürlich richtig und trotzdem würde ich mich selber nie so bezeichnen.

Was passierte damals?

Am 1. Januar 1989, nach der Sylvester-Nacht, warteten wir auf ein Taxi. Als es ankam und auf der anderen Strassenseite wartete, wurden einer meiner Freunde und ich beim Überqueren dieser Strasse in Sihlbrugg von einem Auto angefahren.

Woran kannst du dich noch erinnern?

An den Unfall selber und auch die letzten Momente davor kann ich mich nicht erinnern, denn ich hatte ein Schädel-Hirn-Trauma und Erinnerungslücken sind häufig bei einer solchen Verletzung. Als ich nach einigen Wochen im Spital wieder erwachte, sagte man mir, dass ich den Unfall schwer verletzt überlebt habe. Der Kollege, der damals gleich neben mir ging, starb am Unfallort.

Was ging dir als erstes durch den Kopf?

Natürlich war ich sehr aufgewühlt. Was sie mir da alles sagten, das konnte ich in der ersten Zeit gar nicht im ganzen Umfang begreifen. Aber es war für mich ganz klar, dass ich niemals aufgeben würde und kämpfen wollte.

Welche Diagnose hast du erhalten und wie ging man mit dir um?

Eben: Sie sagten so viel! Und damals wurde man nicht gerade sanft mit den Tatsachen konfrontiert. An was ich mich noch gut erinnere ist die Diagnose, dass ich mein weiteres Leben im Rollstuhl verbringen werde.

Die sichtlich falsch war!

Ja, darüber bin ich sehr froh. Selber gehen zu können war eines der Dinge, das ich niemals aufgeben wollte. Dafür habe ich gekämpft.

Warst du damals noch in der Ausbildung?

Nein, ich war gerade mit meiner Ausbildung als Pharma-Assistentin fertig.

Wie lange warst du im Spital?

Insgesamt ein Jahr im Zürcher Uni-Spital und im Kantonsspital Zug, danach war ich noch in der Reha in Luzern. Reha bedeutete damals nicht, dass wir auch psychologisch betreut wurden, sondern vorallem Physio und Ergotherapie. Wir hatten aber unter allen verletzten Jugendlichen und jungen Erwachsenen so einen tollen

Zusammenhalt, dass uns in der langen Spitalzeit nichts fehlte.

Hat der Unfall dich und deine Freunde, die dabei waren, zusammengescheitert?

Damals schon, aber heute haben wir nicht mehr so engen Kontakt. Aber wir sind uns immer noch in Freundschaft verbunden.

Gibt es Dinge, die du seit dem Unfall anders erlebst?

Dass ich an vielen kleinen Dingen eine Riesenfreude habe.

Dinge, die du seit dem Unfall nicht mehr machen kannst?

Das eine oder andere... das Schlimmste aber ist, dass ich nicht mehr Ski fahren kann. Dafür fehlen mir heute leider der Gleichgewichtssinn und die entsprechende Motorik.

Keine Momente des Zweifels, der Trauer?

Doch, die gibt es. Momente, in denen ich mich frage, warum es ausgerechnet mich traf. Ja, die gibt's.

Wie konntest du in deinem Beruf wieder Fuss fassen?

Mein damaliger Chef hat mir ein tolles Arbeitszeit-Modell offeriert, so konnte ich so viel wie mir möglich war, arbeiten.

Fortsetzung auf Seite 8



Fortsetzung von Seite 7

Heute bist du Familienfrau und hast zwei Kinder. Hatten die Ärzte hinsichtlich einer Schwangerschaft keine Bedenken?

Nein, gar nicht. Klar war einfach von Anfang an, dass unsere Kinder per Kaiserschnitt zur Welt kommen würden. Nach einem Schädel-Hirn-Trauma ist eine «normale» Geburt zu gefährlich.

Wie hast du die Schwangerschaften erlebt?

Wohl wie jede andere Frau auch, das Ungewisse machte mir manchmal Angst. Und ob ich es schaffen würde, eine gute Mutter zu sein.

Bist du das?

(lacht) Da musst du meinen Sohn und meine Tochter fragen. Aber ich glaube schon, doch! Glücklicherweise war unser Erstgeborener ein unkompliziertes Kind, so trauten wir uns zu, noch ein zweites zu haben.

Warst du – aus deinen Erfahrungen heraus – eine ängstliche Mutter?

Nein, nicht mehr als die anderen Mütter.

Seit dem Unfall fällt dir das Gehen nicht immer leicht. Gibt es Leute, die dich darauf ansprechen?

Fragen tun sie selten etwas, oftmals schauen sie einfach schräg! Einmal fragte mich sogar jemand, ob ich betrunken sei (lacht). Je nach Tagesverfassung ertrage ich solche Reaktionen besser oder weniger gut.

Wie sieht dein Alltag aus?

Den dauerhaften Einstieg nach den beiden Kindern in meinen Beruf schaffte ich leider nicht mehr. Es gibt wenige Stellen für Pharma-Assistentinnen und -Assistenten und sehr viele Bewerbende. Da habe ich mit meinen Einschränkungen keine Chance und in der heutigen Arbeitswelt ist es sowieso schwierig. Heute betreue ich ein Tageskind und ich engagiere mich an verschiedenen Orten und in Vereinen freiwillig. Z.B. bin ich in der Pfadi Winkelried im Elternrat, wo mein Sohn Wölflileiter ist.

Was sind die Dinge, von denen du träumst?

Vor allem vom Reisen! Nächsten Sommer wollen wir als Familie nochmals eine richtig grosse Reise machen. Und wenn unsere Kinder grösser sind, hoffe ich, mit meinem Mann noch einige schöne Städte und Länder entdecken zu können.

Wen schlägst du als nächste Interview-Partnerin vor?

Ich schlage die Homöopathin Ursula Wüthrich vor. Sie ist eine ausgesprochen freundliche Person und scheint mir sehr kompetent. Bräuchte ich einmal eine Homöopathin, ich würde zu ihr gehen!

Vielen Dank. Wir werden sie gerne anfragen.

RB



Gesundheitspraxis

- Kunsttherapie
- Qigong
- Shiatsu
- Meridianbehandlung
- Meditation

für Kinder und Erwachsene
Krankenkassen anerkannt



Eva Maria Burkey
Med. Qigong Trainerin
Dipl. Kunsttherapeutin ITP

Gesundheitspraxis Eva Arte
Hinterbergstr. 28 • Steinhausen-Cham
Tel. 041 780 52 01
www.gesundheitspraxis-evaarte.ch



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14



Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.

OHNSORG
Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15
6330 Cham, Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

Projektfumfang:
Steildach und Spenglerarbeiten

STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE

«Wir bleiben eine Steinhauser Schreinerei»

muellerweibel ag zieht mit ihrer Fabrikation nach Baar

Wenn die Schreinerei der beiden jungen Unternehmer Stefan Furter und Marco Forte Ende Oktober aus ihrem Steinhausener Domizil auszieht, macht sie das mit einem weinenden und einem lachenden Auge.

Weinend, weil sie ihren langjährigen Firmensitz verlassen müssen, denn das Haus wird abgerissen. An dessen Stelle wird ein Neubau entstehen. Lachend, weil sie in Baar ein tolles Domizil gefunden haben, für ihre eigenen Arbeiten und die «werkstatt für wohnen und küche» von Bruno Jans, die sie in seinem Sinne weiterführen werden.

«Im ersten Moment», so Stefan Furter, «waren wir über die kommende Veränderung wenig begeistert. Denn wir mussten uns Gedanken machen, wo und wie wir unser Unternehmen weiterführen wollen.» «Dann aber, als wir unseren neuen Fabrikations- und Firmensitz gefunden hatten, war die Freude über den kommenden Wandel richtig gross», ergänzt sein Partner Marco Forte.

Freude an Veränderung

Die Freude basiert darauf, dass sie zugleich an einen vorteilhaften und unkonventionellen neuen Ort ziehen: In eine 600 m² grosse Werkstatt, die sie mit zwei anderen, anders ausgerichteten und kleineren Schreibern teilen. Eingemittet in diesen Raum sind die Maschinen, die sie gemeinsam mit ihren beiden neuen Nachbarn teilen. Stefan Furter und Marco Forte werden die Hälfte ihres Maschinen- und Werkzeugparks mitnehmen und dort ältere entsprechende Teile ersetzen. Die andere Hälfte wird verkauft.



v.l.n.r.: Philipp Frei, Corinne Hegglin, Patrick Dätwyler, Hansruedi Matti, Marco Forte, Joel Hettinger, Andreas Studer und Stefan Furter

Mehr Platz, mehr Kapazität

An der Ruessenstrasse, unweit der Sihlbruggstrasse am Ende der Autobahn A4, aber noch auf Baarer Boden, werden die beiden innovativen Schreiner noch schneller und effizienter die Wünsche ihrer Kundinnen und Kunden umsetzen können. Seien es Aufträge ihrer zahlreichen Privatkundschaft, die ebenso Freude an schönem und funktionellem Design für ihre Einrichtung wie Küchen oder Möbel haben und die Kompetenz von muellerweibel sehr schätzen. Aber auch Aufträge der Grosskundschaft wie Generalunternehmen oder Architektinnen und Architekten, die auf die Flexibilität der Jungunternehmer zählen. Denn auch wenn nun eine grosse Veränderungen ansteht, es wird vieles beim Alten bleiben: Die Mitarbeitenden, die allesamt mitziehen, und die hochstehende Qualität in Planung, Herstellung und Ausführung, die im Innenausbau-Arbeiten anstehen.

RB

«werkstatt für wohnen und küche» wird in muellerweibel integriert

Der Steinhauser Bruno Jans hat sich entschieden, als freischaffender Alleinunternehmer seine Tätigkeit fortzusetzen. Er wird muellerweibel zur Verfügung stehen und auch eigene Montage- und Serviceaufträge ausführen.

muellerweibel ag
Ruessenstrasse 9
6340 Baar
Tel. 041 741 83 21
www.muellerweibel.ch

schreinerei
muellerweibel 



Passgenaue Lösungen fürs Badezimmer



Schnörkelloses Design für Gastgeber & Gäste



Schlichte und formschöne Möbel nach Mass



Oktober-Programm

Wanderungen und Velotour

01. Okt.

Kurzwanderung am Nachmittag

Besammlung: 13.05 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
 Abfahrt: 13.16 Uhr mit Bus 8 nach Cham, weiter nach Zollhaus
 Wanderroute: Zollhaus – Jschlag – Rainmatterwald – Reussblick – Weinrebenkapelle
 Marschzeit: ca. 1¼ Std. Höhendifferenz: + 70 m / - 00 m
 Verpflegung: Kaffeehalt
 Fahrpreis: Tageskarte alle Zonen Halbtax Fr. 8.–
 Rückfahrt: Hünenberg ab 16.17 Uhr, Steinhausen Zentrum an 16.40 Uhr
 Wanderleitung: Heidy Bratschi Tel. 041 741 26 75

08. Okt.

Halbtagswanderung am Nachmittag

Besammlung: 12.50 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
 Abfahrt: 13.01 Uhr mit Bus Nr. 8 nach Cham, weiter nach Rumentikon
 Wanderroute: Rumentikon – Frauenthal – Bützen – Hagendorn
 Marschzeit: ca. 2 Std. Höhendifferenz: + 0 / - 30 m
 Verpflegung: Kaffeehalt Rest. Bützen
 Fahrpreis: Tageskarte Zonen 623 und 622 Fr. 5.60
 Rückfahrt: Hagendorn ab 16.29 Uhr, Steinhausen Zentrum an 16.55 Uhr
 Wanderleitung: Pius Huber Tel. 041 741 13 42

15. Okt.

Tageswanderung

Besammlung: 07.00 Uhr Bushaltestelle Steinhausen Zentrum
 Abfahrt: 07.05 Uhr mit Bus 6 nach Zug, mit Bahn weiter nach Luzern, Entlebuch
 Wanderroute: Heiligkreuz – First – Heiligkreuz oder
 Heiligkreuz – First – Ob-Farnern – Heiligkreuz
 Marschzeit: ca. 2 Std. / 3½ Std.
 Höhendifferenz: + 250 m / - 250 m oder +450 m / - 450 m
 Verpflegung: im Bergrestaurant oder aus dem Rucksack
 Fahrpreis: Halbtax Fr. 26.–
 Bemerkung: Anmeldung bis Montagmittag den 14. Oktober, 12.00 Uhr
 Rückfahrt: ab Entlebuch, Steinhausen Zentrum an 17.35 Uhr
 Wanderleitung: Werner Limacher Tel. 041 741 34 24



22. Okt. Velotour am Nachmittag

Besammlung/Start: 13.30 Uhr / 13.35 Uhr auf dem Dorfplatz

Veloroute:
 Steinhausen – Freimann – Deinikon –
 Büessikon – Notikon – Kappel – Hausen –
 Vollenweid – Heisch – Hauptikon – Steinhausen

Fahrzeit: ca. 2½ Std
 Höhendifferenz: + 450 m / - 450 m
 Distanz: ca. 34 km
 Verpflegung: Getränke nach Bedarf,
 Kaffeehalt unterwegs
 Tourenleitung: Paul Zurbuchen
 Tel. 041 741 48 22

Bemerkung: Velohelm empfohlen!

Es wird in zwei Gruppen gefahren



DRUCKEREI
ENNETSEE

6331 Hünenberg, Tel. 041 781 22 44



chäshuus

chäshuus gmbh | Knonauerstrasse 1 | 6312 Steinhausen
 Tel. / Fax 041 741 12 31 | chaeshuus@datazug.ch

- Sbrinz aus eigener Produktion
- Käseplatten
- hauseigener Schlagrahm
- Fondue-Mischungen
- Raclettekäse

Übersicht Seniorennachmittage 2013/14

Termine für Ihre Agenda



Vereine

Liebe Seniorinnen und Senioren

Mit diesem Programm möchten wir Sie ganz herzlich einladen zu unseren monatlichen Anlässen jeweils Donnerstags, 14.30 Uhr im Zentrum Chiematt.

Hier treffen sich vielseitig interessierte Steinhauser Einwohnerinnen und Einwohner ab etwa Sechzig und lassen sich mit einem bunt gemischten Angebot an gehaltvoller Unterhaltung, Information, Musik, Theater, Besinnung und Begegnung aller Art überraschen.

Seien auch Sie immer wieder unser Gast, geniessen Sie die spannenden Darbietungen und anschliessend den anregenden Austausch mit andern Seniorinnen und Senioren bei Kaffee und Kuchen. Der Besuch der Seniorennachmittage ist für alle offen und kostenlos (freiwilliger Batzen willkommen).

Weitere Hinweise zum aktuellen Programm siehe jeweils: Steinhauser Aspekte, Pfarreiblatt kath., Begegnungen ref., Schriftenstand Chiematt, Anschlagkasten beim Pöstli, Agenda Zuger Zeitung. Es liegt uns daran, alle zu erreichen.

Sophie Limacher und ihr Team
041 741 34 24

17. Okt. 13 Herausforderung Demenz

Die Steinhauserin Elsbeth Hildebrand stellt uns ihre Vision von einem Demenzdorf vor. Im gemütlichen Teil wenden wir Auge und Ohr zurück in die gute alte Zeit. Es singt der Nostalgiechor Zug.

21. Nov. 13 Fotosafari mit Castor Huser

Der Sakristan von Menzingen erzählt vom Trekking auf den Kilimandjaro und zu den Tierreservaten in Tansania.

12. Dez. 13 Gemeinsam mit Kindern der Weihnacht entgegen

Die Drittklässler von Frau Kiener, Frau Pasanisi und Frau Schleiss zünden in unsern Herzen die Lichter an mit ihrem Singen und Musizieren.

16. Jan. 14 Musik und Unterhaltung mit Reinhard und Silvia Fuchsli

Das Ehepaar aus Goldau findet überall Anklang mit seinem reichen Repertoire und Instrumentarium.

27. Febr. 14 Schmutziger Donnerstag

Keine Fasnacht ohne die Senioren! Das anerkennen auch die Schnitzbänkler und das Faschnachtoberhaupt durch ihre Präsenz!

6. März 14 Krankensalbung

Anschliessend an die Feier servieren wir ein Zvieri im Chiematt.

20. März 14 Senioren Bühne Luzern

«Dankbar ungünstig» Komödie in 2 Akten

15. Mai 14 Wetter, Wind und Wolken

Wer kennt nicht den ehemaligen Radio-Wetterfrosch? Dr. Dr. h.c. Mario Slongo referiert einfach und kurzweilig über ein ewig aktuelles Thema.

26. Juni 14 Ausflug siehe Aspekte im Juni

HENGARTNER & JANS AG

**Gartengestaltung
Gartenpflege
Unterhalt
Planung und Beratung**

**Hengartner & Jans AG
Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 78 88
Fax 041 740 01 53**

Balance Fusspflege und mehr...

- Fusspflege / Pedicure
- Fussmassagen
- Handpflege / Manicure
- Electrolyse-Fussbad
- Entschlackung nach Body Reset

Rita Meier
Dipl. Fusspflegerin und mehr...
Rigistrasse 10, 6312 Steinhausen
Tel. 041 780 40 20
www.fuss-balance.ch
Mitglied des Schweizer Fusspflegeverbandes



Konzert an Allerheiligen 2013

Orgel meets Alphorn

Nicht alltäglich, aber eindrucksvoll! Das Miteinander von Orgel und Alphorn. Es spielen Andrea Forrer (Orgel) und Alois Hugener (Alphorn).

Freitag, 1. November 2013, 19 Uhr
Zentrum Chilematt Steinhausen

Die Konzerte an Allerheiligen haben in Steinhausen schon eine lange Tradition. Andrea Forrer, Musikerin und Initiantin dieser Konzerte sorgt jedes Jahr aufs Neue für stimmige Programme mit Bekanntem und Unbekanntem.

Alois Hugener und Andrea Forrer konzertieren schon seit langer Zeit gemeinsam in der Besetzung Alphorn und Orgel. In diesem Jahr werden die zwei unterschiedlichen Charaktere von Alp- und Waldhorn im Zusammenspiel mit Klavier und Orgel gegenübergestellt.

Das Alphorn ist in der Schweiz seit über 500 Jahren bekannt, wobei sich die heutige lange Form vor etwa 100 Jahren etablierte. Ähnliche Instrumente finden sich aber auch in anderen Kulturen auf der ganzen Welt. Durch seine unhandliche Form weist es sich als Instrument der Hirten aus. Das Waldhorn – ein Ventilhorn – wurde erst ab Mitte des 19. Jahrhunderts regelmässig in den Orchestern eingesetzt. Felix Mendelssohn hatte als einer der Ersten das Ventilhorn bei seinen Kompositionen verwendet.



Andrea Forrer, Orgel und Klavier

Aufgewachsen in Amriswil, TG. Nach der Matura Orgelstudium bei Janine Lehmann an der Musikhochschule Zürich. Weiterbildung durch Orgel-Meisterkurse bei Marie-Claire Alain, Ludger Lohmann und Bernhard Lagacé.

SMPV Klavierstudium bei André Manz. Erfolgreicher Lehrdiplomabschluss im Herbst 1998. Im Sommer 2001 Musikpädagogisches Reifediplom der Musikhochschule Zürich-Winterthur. Weiterführende Studien, Klavier und Kammermusik, bei Erna Ronca, Zürich.

Klavier- und Orgellehrerin an den Musikschulen von Neuheim und Menzingen.

Andrea Forrer ist Organistin in Steinhausen. Sie pflegt eine rege Konzerttätigkeit als Organistin und Kammermusikerin.



Alois Hugener, Wald- und Alphorn

Nach der Schulzeit Lehre als Schreiner. Orchesterdiplom am Konservatorium bei Günther Schlund in Zürich, rege Konzerttätigkeit im Opernhausorchester – Tonhalleorchester – Kammerorchester Zürich mit vielen namhaften Dirigenten (Nello Santi, Georg Solti, John Eliot Gardiner, David Zinam, Edmond de Stoutz).

Kammermusik in verschiedenen Besetzungen. Meisterkurs bei Peter Damm. Solokonzerte mit Waldhorn und Alphorn.

Alois Hugener ist freischaffender Musiker, unterrichtet an verschiedenen Musikschulen im Kanton Zug und dirigiert die Musikgesellschaft Steinhausen.

Eintritt frei. Kollekte am Ausgang.
Keine Platzreservierung möglich.
Weitere Informationen unter
www.kultursteinhausen.ch

Konzert an Allerheiligen

Andrea Forrer
Alois Hugener

1. Nov.

Andrea Forrer und Alois Hugener konzertieren schon lange gemeinsam in der Besetzung Alphorn und Orgel. In diesem Jahr werden die unterschiedlichen Charaktere von Alp- und Waldhorn im Zusammenspiel mit Klavier und Orgel gegenübergestellt.

Freitag 1. Nov. 2013 (Allerheiligen)
19:00 Uhr
Zentrum Chilematt Steinhausen

Eintritt frei. Kollekte am Ausgang.
Keine Platzreservierung möglich. Weitere Informationen unter www.kultursteinhausen.ch

Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 740 17 90
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag:	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 19.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr

Farbige Wälder, Wanderlust, Chilbi, Magenbrot, Ludojubiläum.....

Das alles verkörpert den Herbst. Erst noch haben wir unser Jubiläum gefeiert, auf das wir sehr gerne in der nächsten Ausgabe ausführlich zurückblicken werden.

Und schon stehen die Herbstferien vor der Tür. Eine Pause für die Kinder, um all ihre ersten Eindrücke vom ersten Kindergarten tag, von der ersten Klasse und viel neu Gelerntem zu verarbeiten.

Damit sie aber nicht alles vergessen, haben wir in der Ludo viele verschiedene Spiele, die auf spielerische Weise das Lernen unterstützen und Spass machen.

Ob ein Piraten-Zahlenspiel, Rechts oder Links, oder das Rätsel in der Leseburg, so einiges finden sie bei uns. Gerne stellen wir an dieser Stelle ein Spiel vor:

3 x 4 = Klatsch

Wie viel ist 5 mal 8? Klar, das ist 40! Jetzt müsst ihr noch die richtige Fliege finden und auf das Ergebnis klatschen. Aber wo schwirrt sie auf dem Tische herum? Wer schnell rechnet und die vielen Flie-



gen erwischt, gewinnt die turbulente Klatscherei.

Bei diesem Lernspiel wird gerechnet, dass die Klatschen fliegen. Dabei üben 2 – 6 Spielerinnen und Spieler ab 8 Jahren das kleine Einmaleins so ganz neben bei.

Sie können aber auch bei uns vorbei kommen und am Freitagmorgen, 4. Oktober, bei unserem Spielekaffee das eine oder andere Spiel gleich spielen.

Öffnungszeiten in den Herbstferien

Vom Samstag, 5. Oktober bis Sonntag, 20. Oktober ist die Ludothek wie folgt geöffnet:

Freitag 11. Oktober, 9.00 – 11.30 Uhr
Freitag 18. Oktober, 9.00 – 11.30 Uhr.

Ab Montag, 21. Oktober sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und herbstliche Tage

Ihr Ludo-Team

...seit über 30 Jahren



Neubauten, Renovationen und Umbauten

RENÉ HÄUSLER
MALERGESCHÄFT

6312 Steinhausen | Telefon 041 741 76 21 | Fax 041 741 06 21

Praxis für Fusspflege und Massagen



Esther Iten

dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch



Vereine

Musikgesellschaft Steinhausen



Samstag, 02.11.2013

20.00 Uhr

**Restaurant Schnitz und Gwunder,
Steinhausen**

www.mgsteinhausen.ch

beauty
cosmetic
jeanette



Jeanette Stirnimann
Dr. Hauschka Naturkosmetikerin
Hochwachtstrasse 26
CH-6312 Steinhausen

Tel. 041 740 10 06
beauty-cosmetic-jeanette.ch

SIDLER Gartenbau GmbH

zuverlässig · kompetent · kreativ · dynamisch

- Gartenpflege / Unterhalt
- Bewässerungen
- Natursteine
- Bepflanzungen
- Pflanzenschutz
- Liegenschaftspflege
- Terrassenbegrünungen
- Schädlingsbekämpfung
- Winterdienst
- Baumpflege / Fällungen
- Rasenpflege / Fertigrasen
- Ferienservice

079 372 87 63
IHR Gärtner



Philipp Sidler, Steinhausen
info@sidler-gartenbau.ch

Willkommen an der Zugermesse!

Reformierte Kirche als Ehrengemeinde an der Zuger Messe

Reformierte Kirche als Ehrengemeinde an der Zuger Messe am Mittwoch, 23. Oktober 2013, 14 bis ca. 22 Uhr im TopLive Halle B6

Wir laden Sie ein, die Reformierte Kirche Kanton Zug an der Zuger Messe zu besuchen. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Sie:

Programm

- 14.20 Begrüssung durch Kirchenratspräsidentin Monika Hirt Behler
- 14.30 Kinderkonzert mit der bekannten Band «Schtärneföifi»
- 15.15 «Was bedeutet dir Liebe?» «Welchen Wunsch hättest du an Gott?» solche und weitere Fragen werden von Passantinnen und Passanten beantwortet. Ein Film der Diakonischen Fachschaft.
- 15.45 Gong-Jingle mit Percussionist Beat Föllmi
- 16.00 Kinderkonzert mit der bekannten Band «Schtärneföifi»
- 17.00 Sieben junge oder zumindest jung gebliebene Kirchenmitglie-

- der und ein Pfarrer im Geschichtenkarrussell der Reformierten Kirche Kanton Zug. reformiert. ein theater. Projektleitung Pfarrer Jürg Rother
- 17.30 Orgel und Alphornklänge mit Andrea Forrer und Alois Hugener
- 17.50 Prominente Stimmen lesen aus der Bibel mit Dolfi Müller, Charles Clerc, Eveline Suter
- 18.00 Apéro, Kurzansprache Monika Hirt Behler. Grusswort der Katholischen Kirche durch Dekan und Domherr Alfredo Sacchi
- 18.50 Gong-Jingle mit Percussionist Beat Föllmi
- 19.10 Prominente Stimmen lesen aus der Bibel mit Dolfi Müller, Charles Clerc, Eveline Suter
- 19.20 Kurzinterviews mit Kirchenvertreterinnen und -vertretern: Kirchenpflegsmitsglied Nina Aumann, Jugendarbeiter Lukas Dettwiler, Religionslehrerin Regula Friedli, Pfarrer Hubertus Kuhns

- 19.50 Orgel und Alphornklänge mit Andrea Forrer und Alois Hugener
- 20.10 Prominente Stimmen lesen aus der Bibel mit Dolfi Müller, Charles Clerc, Eveline Suter
- 20.30 Konzert mit dem Gospelchor Hünenberg unter der Leitung von Vreni Brotschi
- 21.00 «Was bedeutet dir Liebe?» «Welchen Wunsch hättest du an Gott?» solche und weitere Fragen werden von Passantinnen und Passanten beantwortet. Ein Film der Diakonischen Fachschaft. Realisation: Remo Hegglin.
- 21.30 Gong-Jingle mit Percussionist Beat Föllmi

Bitte beachten Sie, die Aufführungszeiten können sich leicht verschieben. Danke für das Verständnis.

Durch das Programm führt Pfarrerin Aline Kellenberger begleitet von den «Engel»-Komikern auf Stelzen, Mischa Niedermann und Arno Weber.



ref. Kirche



A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhausen
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Auch Mami fährt kinderleicht...

2-Radcenter
und Babycenter



Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
kontakt@aesthetikum.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch



Steinhauser Nachwuchsband
«Julie and the Tramps»

Sei dabei, wenn die fünf Steinhauser Nicola, Mäsi, Gian-Marco, Naty und Ryan (v.l.n.r. auf Foto) in Steinhausen für Musik und Stimmung sorgen. Mit eingängigen Covers und coolen selbstgeschriebenen Songs wollen Julie and the Tramps an der Chilbi Steinhausen die Party einstimmen.

Wo: Straccerzelt an der Chilbi
(siehe auch S. 24)

Wann: 25. Oktober 2013

Zeit: 22.00 Uhr

Wir freuen uns auf dich – JATT



Von der Primar in die Oberstufe

Die erste Schulwoche – acht Schülerinnen und Schüler berichten

Am 19. August starteten im Feldheim vier 1. Oberstufenklassen. Acht Schülerinnen und Schüler aus allen vier Klassen erzählen.



Rita Ribeiro Levita

Ich fand die erste Schulwoche stressig. Bereits am ersten Schultag bekamen wir viele Briefe und sahen viele verschiedene Zimmer. Toll fand ich, dass sich alle in der Klasse schnell angefreundet haben. Wir haben einen guten Klassenzusammenhalt. Hier an der Oberstufe haben wir viel mehr Lehrpersonen als im Sunnegrund. Zudem haben wir neue Fächer wie Naturlehre, Tastaturschreiben, Lebenskunde und Studium. Mir hat aber die 1. Schulwoche sehr gefallen, obwohl ich die Primarschule ein bisschen vermisse. Jetzt freue ich mich aber ein-fach, neue Leute kennenzulernen. Später möchte ich gerne an einer Rezeption in einem Hotel arbeiten.



Simon Bär

In der ersten Woche gab es sehr viele Infos und wirklich viel zu tun. Mir hat es aber im Feldheim gefallen. Ich habe neue Kollegen kennengelernt und viele habe ich bereits gekannt. Cool finde ich, dass wir immer wieder Zimmer wechseln müssen. Aus der Primarschule vermisse ich nichts. Im Feldheim gibt es sehr viele nette Lehrpersonen. Später möchte ich als Elektroinstallateur oder als Polizist arbeiten.



Cyrill Wesemann

Mein erster Schultag war sehr erlebnisreich. Als erstes wurden wir sehr herzlich von Herrn Meier begrüßt und mit dem Jahrgangsmotto «Zusammenwachsen» bekannt gemacht. Dann stellten sich alle wichtigen Personen vor. Nachher kamen die Regeln, denn ohne Regeln würde das Schulareal nicht so gepflegt aussehen. Nach den ersten Regeln konnten wir auf einem Leinestoff, auf dem ein grosser blätterloser Baum war, ein Blatt zeichnen und darin unterschreiben. Danach besichtigten wir mit unserer Lehrperson Irina Käser alle Fachzimmer. Endlich gingen wir in unser Schulzimmer. Es liegt im Feldheim 2 im 3. Stock das 5. Zimmer, deshalb Nummer 235. Der Rest der Woche war auch sehr toll, aber ein bisschen komisch, da wir immer diese Zimmerwechserei hatten, die man in der Primar nicht hatte. Wir haben viele verschiedene Kennenlernrunden gemacht, zum Glück war keine gleich wie die andere. Nach vielen neuen Erlebnissen war die Schulwoche vorbei und das Wochenende stand vor der Tür.



Nicole Hurni

Für mich ist alles neu, da ich die 5. und 6. Primarklasse im Montana besucht habe. Mir gefällt es aber sehr hier. Zudem kann ich mit dem kürzeren Schulweg nun am Morgen länger schlafen. Die Schülerinnen und Schüler hier im Feldheim sind sehr nett und viel freundlicher als in der Primar. Ich habe alle gerne und ich denke die Mitschüler denke, sie mögen mich auch. Unsere Klassenlehrerin Frau Vollenweider ist manchmal streng, aber ich denke bei ihr kann man viel lernen. Hier an der Oberstufe haben wir mehr Fächer und es wird weniger gespielt als in der Primar. Vorher war es teilweise sehr chillig, was mir weniger gefiel. Die neuen Fächer gefallen mir, so mag ich das Tastaturschreiben und die Sprachen sowie den Sport. Momentan habe ich als Ziel, das Gymnasium zu besuchen. Mein Traumberuf wäre Schauspielerin.

Die Oberstufe ist toll, da sich fast alle an die Regeln halten. Mir gefällt, dass die Lehrpersonen uns selbstständiger arbeiten lassen. Alles ist anders, wie zum Beispiel die verschiedenen Lehrerinnen und Lehrer mit den verschiedenen Klassen und den Klassenzimmern, in denen alles individuell gestaltet ist. Die erste Schulwoche verging sehr langsam. Da die Lehrer nur erklärten, redeten und uns die verschiedenen Räume und das Pausenareal zeigten.



Silvan Luthiger

Mir gefällt es hier an der Oberstufe. Es ist was Neues. Die erste Schulwoche war interessant und ich hatte viel Spass. Aber es ist auch sehr streng: Die Pausen sind viel weniger aktiv, weniger Action, aber das finde ich besser. Ebenfalls muss ich mehr laufen, mehr Stoff lernen und habe strengere Lehrer und Lehrerinnen. Mir gefällt, dass Frau Vollenweider so ernst spricht über die Hausaufgaben und Regeln.

Anders ist auf jeden Fall, dass man nicht nur eine Lehrperson hat, sondern mehrere. Dadurch muss man auch ständig Zimmer wechseln und die Treppen hoch und heruntersteigen. Zudem hat man nicht mehr mit Mädchen und den Jungs Turnen, sondern getrennt, was ich gut finde. Ebenfalls habe ich immer Frühstunde und mehr Bücher und Hefte.



Niamh Shilling

Mir gefällt es gut. Es ist viel anders als im Sunnegrund und auch viel kleiner. Ich fühle mich wie eine junge Erwachsene. Neu muss ich aber viermal die Woche um 7.30 Uhr in der Schule sein und habe oft bis 17.00 Uhr Unterricht. Wir haben viele neue Fächer, wie Tastaturschreiben und Naturlehre. Die erste Woche war aber gut. Wir mussten viel Neues lernen und haben viele neue Lehrpersonen.



Simona Allenbach

19.8.2013, dies ist das Datum meines ersten Schultages an der Oberstufe. Wahrscheinlich können Sie sich in etwa vorstellen wie das ist... neue Schule, neue Lehrer, neue Klasse, neues Umfeld. Ich denke dies ist für niemanden einfach. Bedenken Sie einmal, dass wir alle sechs Jahre lang in der gleichen Klasse waren. Naja, aber Neuanfänge sind ja auch etwas Gutes. So kam es, dass ich am ersten Schultag nicht nur unglaublich nervös, nein, auch gespannt war. Jedenfalls traf ich mich mit meiner alten Klasse vor der Schule. Als es klingelte, trudelten alle 1. Klässler in die Aula. Es kam mir vor, als gingen alle Schüler gleichzeitig durch den Eingang. Und dann war ich drin, in der Aula. Die Aula, die ich sonst nur bei Konzerten zu sehen bekam. Ich nahm gespannt Platz und schaute mich um. Ich schaute in aufgeregte Gesichter, wenigstens geht es nicht nur mir so. Draussen regnete es zwar, doch drinnen schien es so, als ob die Sonne schien. Dann trat Herr Meier vor. Er redete von den Regeln, von den Systemen und auch von unse-

rem «Ziel»: Zusammenwachsen. Um diesen Punkt ging es dann an dem Morgen. Auf einem Klassenbaum unterschrieben alle von der Klasse, als Zeichen dafür, dass auch wir zusammenwachsen in diesem Jahr. Doch nicht nur einen Baum für unsere Klasse haben wir gemacht, sondern auch einen für die ganze 1. Oberstufe. Ich persönlich fand dies noch eine tolle Idee. Denn auch ich möchte in diese Klasse hineinwachsen. Also damit meine ich, dass ich ein Teil davon sein will. Und dass wir ein Ganzes sind. An diesem Punkt lernte ich dann auch meine Lehrerin Frau Käser kennen. Da konnte ich das erste Mal aufatmen. Sie ist richtig nett. Als wir mit unserem Baum fertig waren, zeigte uns Frau Käser dann die Fachräume und anschliessend unser Klassenzimmer. Dieses unterscheidet sich ziemlich von dem der Primar. Wir haben ganz andere Pulte und das Klassenzimmer sieht sowieso ganz anders aus, aber es gefällt mir. Am Morgen begannen wir noch nicht mit dem Stundenplan. Wir blieben in unserem Klassenzimmer und lernten uns kennen. Ich freute mich, etwas über meine Klassenkameraden zu erfahren – zu diesem Zeitpunkt ahnte ich noch nicht, wie viele Vorstellungsrunden wir noch vor uns hatten. Doch dies blieb mir nicht lange verborgen. Schon am Nachmittag fing es an und es hörte dann nicht etwa nach dem ersten Tag auf. Doch es war spannend, all diese neuen Lehrer kennenzulernen. Natürlich hatten wir auch Unterricht. Und Hausaufgaben. Ich denke diese Woche war ein wenig anstrengend, auch wenn es die erste Woche war. Am Freitagnachmittag dann brachten wir die letzte Vorstellungsrunde hinter uns. Ich habe bei fast allen Runden etwas Neues über meine Klassenkameraden gelernt. Auch viel Anderes habe ich gelernt. Schulisch und Dinge über das Leben. Genauer gesagt über mein Leben. Diese erste Woche war ein wahrer Erfolg. Ich habe sehr viele neue Erfahrungen gesammelt und bin bereit für dieses Jahr mit Höhen und Tiefen. Und ich freue mich auch, diesen Weg mit dieser Klasse zu gehen. Ich hoffe, dass ich meinen Platz in dieser Klasse finden werde und wir zusammenwachsen! Und ehrlich gesagt habe ich Vertrauen darauf. Auf ein gutes Jahr!



Pfarrei

Ministranten schöpfen Papier

Ministranten auf den Spuren von Gutenberg – Die gute Nachricht im Oktober

Fast 40 Minis reisen am Samstag, 21. September auf ihrem Jahresausflug nach Basel. In zwei Gruppen erkunden wir die alte Papiermühle am St. Albansgraben, die zum Erlebnismuseum umgestaltet worden ist.

Es schmeckt nach alten Lumpen, die alte Stampfi funktioniert noch, viele Bottiche sind bereit und die Minis werden selber zu Papierschöpfern, zu Lettern-Giesserinnen, zu Schriftsetzern und Druckerinnen. Wie die Kunst des Papiermachens von China hierher gelangte, wie sie der Reformation im Mittelalter zum Durchbruch verhalf, unsere Kirche inspiriert und verändert hat, all dies wissen wir.

Doch dass die Minis nun auch das älteste Buch von Steinhausen kennen und wissen, wie es nach Steinhausen gelangt ist, das ist fast ein halber Krimi.

Die Mini-Stunden sind Spiel und Spass für Kinder, ihr Beitrag in den Gottesdiensten wird sehr geschätzt.

Ministrant/-in sein und werden – das wird man in der Regel hier in Steinhausen in

der vierten Klasse. Doch sind in den Gruppen auch neuzugezogene Kinder immer willkommen.

Lust dazu?

Melde dich bei:

Kurt Gallati, Mobile 079 663 77 30, dem Betreuer der Mini-Gruppe oder beim kath. Pfarramt, Telefon 041 741 84 54.



Unser Oktober-Witz von Kurt Gallati:

Obermini Markus ist manchmal Hilfssakristan. Während einer Andacht kommt die Chefin der Frauengemeinschaft in die Sakristei und bittet Markus, doch Licht anzuschalten: «Es ist dunkel, dass man nicht lesen und mit-singen kann.» Doch der sparsame Markus bleibt hart: «Jesus hat gesagt: Selig, die nicht sehen und doch glauben!»



PFARREI
STEINHAUSEN



Jenseitskontakte – Kann man mit Verstorbenen sprechen?

Mit seinen inneren Bereichen steht jeder Mensch bereits zu Lebzeiten in Kontakt mit jener geistigen Gesellschaft, die seinem Denken, Fühlen, Wollen und Handeln entspricht. Bleiben diese Kontakte auch nach dem Ableben eines geliebten Menschen erhalten? Mit medialer Beratung kann zwischen irdischen und geistigen Ebenen vermittelt werden.

Datum Donnerstag, 31. Oktober 2013
Zeit 09.00 – 11.00 Uhr
Ort Chiematt Steinhausen
Leitung Monika Tresch, Medium Altdorf

Doris Cavegn

KOSMETIK

Doris Cavegn - eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 - 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83 - www.kosmetik-cavegn.ch
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

BAD **KÜCHE** **WOHNEN**

Industriestrasse 55 | 6312 Steinhausen
+41 41 289 10 89 | www.schaererbeck.ch

schärer beck
Bad + Küche + Wohnen

Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch / bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:		14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag:	10.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch:		14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 19.00 Uhr
Freitag:		14.00 – 19.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 13.00 Uhr	

Erzählnacht 8. November 2013

Bibliothek Steinhausen

17.00

Spannende Geschichte für Kinder

20.00

TATORT STEINHAUSEN!!!

Ein Blick hinter die Kulissen des Krimis im Buch und Film. Wie entsteht ein Buch oder ein Drehbuch fürs Fernsehen? Eine Art Making-Of-Abend für Krimi-Fans und auch andere Leserinnen und Leser.

Mitra Devi und Dominik Bernet im Gespräch mit Urs Heinz Aerni.

Wir freuen uns auf Sie!

Die Zwerge besuchen uns wieder am Mittwoch 30. Oktober um 14.00 – 14.30 Uhr zum Geschichtenerzählen. Wir freuen uns auf viele kleine Zuhörerinnen und Zuhörer!



Monatstipp



Åsa Larsson

Denn die Gier wird euch verderben Thriller

Der Nummer-1-Bestseller aus Schweden! Sol-Britt wird in der Nähe Kirunas mit einer Heugabel ermordet. Zunächst wird ihr Liebhaber verdächtigt. Doch Staatsanwältin Rebecka Martinsson und Polizistin Anna-Maria Mella setzen sich näher mit Sol-Britts Familienverhältnissen auseinander und stossen auf verdächtig viele tödliche Unglücksfälle unter den Vorfahren ihrer Familie. Die Spur führt ins Kiruna von 1914: Sol-Britts Großmutter kam damals als junge, bildhübsche Lehrerin mit riesigen Erwartungen in die frisch gegründete Eisenerz-Stadt. Als sie mit dem mächtigsten Mann Kirunas, dem Bergwerksdirektor, eine Liaison eingeht, kann sie ihr Glück kaum fassen. Doch der einflussreiche Mann, von allen nur «König von Lappland» genannt, hat in den politisch unruhigen Zeiten ganz anderes im Sinn, als seiner jungen Liebhaberin eine sichere Zukunft zu bieten.

Düster, nordisch, atemberaubend spannend!

Weitere neue Krimis und Thriller

- Ghostman, Roger Hobbs
- Vermisst – Avi Avraham ermittelt, Mishani Dror
- Ich bin unschuldig, Sabine Durant
- Der Schlaf und der Tod, A.J. Kazinski
- Die Toten, die niemand vermisst, Michael Hjorth
- Ihr liebt sie nicht, Belinda Bauer
- Tödlicher Absturz, Andreas Franz
- Agatha Raisin und der tote Richter, M.C. Beaton
- Fear – Grab des Schreckens, Preston & Child
- Die letzte Zeugin, Nora Roberts
- Die Spinne, Olen Steinhauer
- Ein seltsamer Ort zum Sterben, Derek B. Miller
- Empty Mile, Matthew Stokoe
- Schnee, der auf Zedern fällt, David Guterson
- Inferno, Dan Brown
- Somerset, Alexandra Lavizzari
- Herzversagen, Irène Mürner
- Kalte Seelen, Christine Brand

Sonstige Neuheiten Belletristik

- Das wahre Leben, Milena Moser
- Abschied von Sansibar, Lukas Hartmann
- Nacht ist der Tag, Hugo Stamm
- Dem See entlang Richtung verlorene Jugend, Linda Solanki
- Liebe und andere Parasiten, James Meek
- Ein Sonntag auf dem Lande, Pierre Bost
- Stoner, John Williams
- Ich & Monsieur Roger, Marie-Renée Lavoie
- Der Bankier Gottes, Claude Cueni
- Die wir am meisten lieben, Nicholas Evans
- Verwechselfahre, Eva Lind
- Das Komplott, John Grisham
- Die Eheprobe, Melanie Gideon
- Jenseits des leuchtenden Horizonts, Elizabeth Haran

BLS-AED Grundkurs / Refresher

Der nächste Kurs findet statt am : Mittwoch 30. 10. + Donnerstag 31. 10. 2013
 Zeit : 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr
 Ort : Sunnegrund 4 MZH, Samariterlokal
 Anmeldung online : www.samariter-steinhausen.ch
 Anmeldung tel. : Samuel & Stefan Tel. 041 511 79 73
 Anmeldeschluss : Mittwoch, 23. Oktober 2013
 Kosten : Grundkurs 230.- Fr.
 Refresher 170.- Fr.
 Sie möchten nur den Refresher besuchen, dann rufen
 Sie uns doch auf 041 511 79 73 an.



Turn-Info



Tanzt du gerne? Turnst du gerne? Spielst du gerne? Dann komm doch ins Gym-Piccolo B!

Du gehst seit diesem August in den zweiten Kindergarten oder in die erste Klasse und magst Tanz, Ballett, Turnen aber auch Ballspiele oder Geräteturnen. Du probierst gerne verschiedene Sachen aus und schätzt es, mit anderen Mädchen zusammen zu sein.



Die Gym-Piccolo B-Mädchen präsentieren auch gerne einmal etwas auf der Bühne – das fördert den Zusammenhalt und macht Spass.

Also, nichts wie hin, ins Probe-training bei den Gym-Piccolo B-Mädchen. **Du bist jederzeit herzlich Willkommen.**

Trainingzeit und -ort:
Freitag, 16 bis 17 Uhr. Turnhalle
Feldheim I.

Auskunft und Anmeldung:
Karin Kempf
Telefon: 041 740 19 71
E-Mail: gymnastik@dtv-steinhausen.ch

www.dtv-steinhausen.ch

Atelier S&G AG erweitert Geschäftsleitung

Atelier S&G AG, der Werbetechnikbetrieb aus Cham erweitert Geschäftsleitung um ausgezeichnete Fachfrau

Eidgenössisch diplomierte Werbetechniker sind in der Schweiz noch selten.

Umso mehr freut es den Inhaber und bisher alleinigen Geschäftsleiter Roland Schleiss, dass mit der 37-jährigen Ines Angerer eine kompetente Fachkraft in die Leitung seines Unternehmens aufsteigt, welche als eine der ersten diesen Titel trägt.

Ines Angerer ist seit Ende 2012 Geschäftsleitungsmitglied im Atelier S&G, mit Hauptverantwortung für die Produktion und die Auftragsabwicklung. Als Prüfungsexpertin und Leiterin der Schweiz. Kommission für Berufsentwicklung und Qualität, kann sie direkt auf die Aus- und Weiterbildung der Lernenden Einfluss nehmen.

Roland Schleiss ist weiterhin für die Projektentwicklung und die gestalterischen Arbeiten sowie für das Marketing verantwortlich.

Vor 28 Jahren wurde das Atelier S&G gegründet. Das Angebot reicht von der Beschriftung eines Firmenschildes über komplexe Signaletikprojekte bis zur vollflächigen Folienverklebung einer ganzen Fahrzeugflotte. Das 8-köpfige Team von motivierten und qualifizierten Berufsleuten geht auf die Wünsche der Kunden ein und sorgt für eine effiziente und zielorientierte Auftragsabwicklung.



Für weitere Auskünfte:
Atelier S&G AG
Beschriftungen, Werbetechnik
Alte Steinhauserstrasse 36
6330 Cham
Roland Schleiss
041 749 10 40
r.schleiss@atelier-sg.ch
www.atelier-sg.ch



ATELIER S&G
SICHTBARE KOMMUNIKATION

VANOLI

AG Mario Vanoli Erben
Bahnhofstrasse 54
6312 Steinhausen

Ihr kompetenter Bau-Partner in der Nähe

Tiefbau, Strassenbau, Werkleitungsbau, Stahlbeton-Tiefbau
Kies- und Betonlieferungen, Recycling, Entsorgung
Muldenservice, Transporte

Tel 041 747 40 70 firma@vanoli-erben.ch
Fax 041 747 40 71 www.vanoli-erben.ch

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

hair relax

**Ammoniakfreie Farben & Tönungen
für jeden Haartyp und passend zu
Ihrem Teint**

Atemberaubender Glanz,
optimaler Schutz und Spannkraft!

Ihr massgeschneidertes Pflegepro-
gramm, speziell für die empfindliche
Kopfhaut und Umweltbewusste.

Nicht nur Haare schneiden...
Das Rundum-Wohlfühlpaket für
Kunde, Kopf und Haar: «Relax!»

Jutta Bach
Hochwachtstrasse 4
6312 Steinhausen
Tel. 041 741 25 83
www.coiffeur-hairrelax.ch

**Ihren
Füssen
zuliebe.**

Scholl

Fusspflege –
Podologie FSP
Komfortsandalen
kostenlose
Fussberatung

Matter

6312 Steinhausen • Fon 041 741 88 65

GRATIS
PARKPLÄTZE

Ferienreisen
Gruppenreisen
Geschäftsreisen
Zumstein Reisen
Bahnhofstrasse 1
6312 Steinhausen
www.zumsteinreisen.ch
Tel. 041 748 00 90
Fax 041 748 00 99

ZUMSTEIN REISEN
Die persönlichen Reisebüro



*Für eine kompetente,
unverbindliche und neutrale
Reiseberatung!*

Ihre Fachgeschäfte
am Dorfplatz



z'Steihuuse

PERSÖNLICH

Ihre Bank in Ihrer Nähe
Nutzen Sie die Leistung der
Privatbank in Ihrem Dorf.

Raiffeisenbank Steinhausen
Postfach 425
6312 Steinhausen
041 748 02 20
www.raiffeisen.ch/steinhausen

RAIFFEISEN

Sie werden sehen...

**KAISER
OPTIK**

Am Dorfplatz • 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 16 43

Chumm mer gönd is

VITARAMA®

Sauna, Dampfbad, Solarium,
Massage und Gymnastik

**FÜR MEHR
FREUDE AM
LEBEN**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09.00 bis 22.00 h
Sa 09.00 bis 16.00 h
So 10.00 bis 20.00 h

Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 10 10



DORFPLATZ APOTHEKE

Elisabeth Popp, eidg. dipl. Apothekerin FPH
Ihr Gesundheitszentrum!

Bahnhofstrasse 3 6312 STEINHAUSEN Telefon 041 741 18 30

FAMILIENFREUNDLICH



PHYSIOTHERAPIE

Kinderphysiotherapie

THOMAS + DOMENICA NYFFELER
BAHNHOFSTRASSE 1 • 6312 STEINHAUSEN • TEL. 041-741 11 42

Uniformierung MG Steinhausen 2014

Musikgesellschaft Steinhausen



Vereine

Damit die neue Uniform realisiert werden kann, wird neben dem Sponsoring am 3. Mai 2014 auch ein Marschmusikmarathon durchgeführt. Der Unterhaltungsabend für Sponsoren, Gäste und für die Bevölkerung startet nach dem Gottesdienst im SG 4. Am Sonntag präsentiert die MG Steinhausen ihre Uniform am Frühschoppenkonzert.

Das Fest zur Einweihung der neuen Uniform der Musikgesellschaft Steinhausen nimmt konkrete Formen an. So wird die Uniform am Gottesdienst vom 24. Mai 2014 feierlich eingeweiht. Anschliessend wird ein Unterhaltungsabend im SG 4 mit den Sponsoren, den geladenen Gästen und der Bevölkerung stattfinden. Nebst der Musikgesellschaft Steinhausen wird auch unser Partnerverein Bergerhausen aus Deutschland ein Konzert geben.

Frühshoppen-Konzert

Am Sonntag 25. Mai findet wie gewohnt

unser Frühschoppenkonzert statt, wo wir unsere neue Uniform wiederum der breiten Bevölkerung präsentieren werden. Den zweiten Teil des Frühschoppens werden auch hier unsere Freunde aus Bergerhausen bestreiten.

Musikmarathon

Anlässlich des Marathons vom 3. Mai 2014 bietet sich der Bevölkerung die Gelegenheit, einen frei wählbaren Betrag pro zurückgelegten Kilometer zu spenden. An diesem Tag wird die MG Steinhausen (Verschiebedaten 10. /17.Mai) musizierend durch alle Quartiere von Steinhausen marschieren. Zudem wird auf dem Dorfplatz eine kleine Festwirtschaft für die Bevölkerung organisiert. Die wieder auf den Dorfplatz zurückkehrenden Musikantinnen und Musikanten werden sich dann ebenfalls gerne stärken.

Dank an die Sponsoren

Bereits heute herzlichen Dank den zahlreichen Sponsoren, vor allem dem

Hauptsponsor Raiffeisen, dem Co-Sponsor Brauerei Baar und den öffentlichen Körperschaften für ihre grosszügige Unterstützung.

Es besteht weiterhin die Möglichkeit zum Sponsoring unter www.mgsteinhausen.ch. Reservieren Sie sich doch bereits heute den 24. / 25. Mai 2014, um mit der MG Steinhausen die neue Uniform einzuweihen.

OK-Neuuniformierung



Bild: Marta Rüttimann





Vereine



Aloha im Straccer-Zält

A de Chilbi Steihuse

Freitag und Samstag:
25. / 26. Oktober 2013

Freitag: ab 20.00 Uhr, mit DJ Tutti
und Live-Band Julie and the Tramps

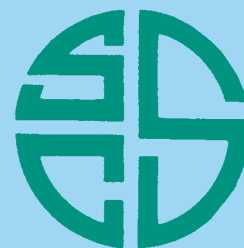
Samstag: ab 20:00 Uhr mit DJ Tutti

Freier Eintritt
Alterskontrolle

Chilbi 2013

Sportclub Steinhausen

Disco mit Johnny



Freitag **25. Oktober 2013 ab 22.00 Uhr**
Samstag **26. Oktober 2013 ab 22.00 Uhr**

Programm beim SCS

Restaurant

Freitag, 25. Oktober 2013

Öffnungszeiten: 18.00 - 02.30 Uhr

Angebot: Speisen und Getränke

Speziell: ab 22.00 Uhr Disco-Betrieb

Stand

Freitag, 25. Oktober 2013

Öffnungszeiten: 17.00 - 01.30 Uhr

Angebot: Speisen und Getränke

Samstag, 26. Oktober 2013

Öffnungszeiten: 17.00 - 04.00 Uhr

Angebot: Speisen und Getränke

Speziell: ab 22.00 Uhr Disco-Betrieb

Samstag, 26. Oktober 2013

Öffnungszeiten: 12.00 - 01.30

Angebot: Speisen und Getränke

Sonntag, 27. Oktober 2013

Öffnungszeiten: 11.00 - 18.00 Uhr

Angebot: Speisen und Getränke

Sonntag, 27. Oktober 2013

Öffnungszeiten: 11.00 - 18.00 Uhr

Angebot: Speisen und Getränke

Unsere Spezialität:

Bratwurst vom Grill mit hausgemachter Currysauce, Brot Fr. 6.-

Weitere Speisen:

Gehacktes (Rindfleisch) mit Hörnli, Apfelmus Fr. 10.-

Kartoffel-Lauchcreme-Suppe mit Wienerli, Brot Fr. 7.-

Fleischkäse-Semmel (warm) mit Essiggurke Fr. 5.-

Hot-Dog Fr. 5.-, Paar Wienerli mit Brot Fr. 6.-

Kalbsbratwurst Fr. 6.-, Schweinsbratwurst Fr. 6.-

Servelat Fr. 5.-, Pommes-Frites Fr. 4.-

Die Lokalitäten des Sportclub Steinhausen an der Chilbi 2013 befinden sich an der Zugerstrasse, bei der Zuger Kantonalbank!

Auf Ihren Besuch freut sich der Sportclub Steinhausen.





Gemeinde Steinhausen



Jugendarbeit

PROGRAMM JUGENDARBEIT

Oktober 2013



7.-18.10

FERIENPROGRAMM

Eure Ideen und Wünsche sind gefragt. Plant mit uns Eure Ferien und setzt lang ersehnte Abenteuer und Erlebnisse mit uns in die Tat um.



FR 11.10.

GORILLA-Workshop

Hier können verschiedene Trendsportarten ausprobiert werden. Profis zeigen Dir wie es geht...Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen.



FR 25.10. bis SO 27.10.

CHILBI STEINHAUSEN

Wir sind mit einem Barwagen an der Chilbi dabei. Schau bei uns vorbei.



MI 2./23./30.10

GOURMETABENDE

Ab 17 Uhr kochen wir gemeinsam ein feines Nachtessen. Macht doch auch mit.



OFFENER TREFF

Mittwoch 14 – 20 Uhr

Freitag 19 – 22 Uhr

TEENTREFF 5./6. Klassen

Freitag 16 – 18 Uhr

→ Während der Schulferien bleibt der Treff geschlossen, Ferienaktionen finden gemäss speziellem Programm statt.

Jugendarbeit Steinhausen | Zentrum Chikema... | 3312 Steinhausen | Tel. 041 741 77 54 | Mobil 079 387 31 66 | jugendarbeit@steinhausen.ch | www.jug.steinhausen.ch



Elektro Küng AG

**Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation**

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 30 22
kueng.ag@bluewin.ch
www.elektrokueng.ch

Die erste Adresse für Ihren Küchenumbau



Wir nehmen uns Zeit und hören gut zu. Nennen Sie uns Ihre Wünsche einer Traumküche und wir finden gemeinsam die beste Lösung, die zu Ihnen passt.

Ausstellung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Ausstellung oder rufen Sie uns an für eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Heimberatung

Rufen Sie uns an ...

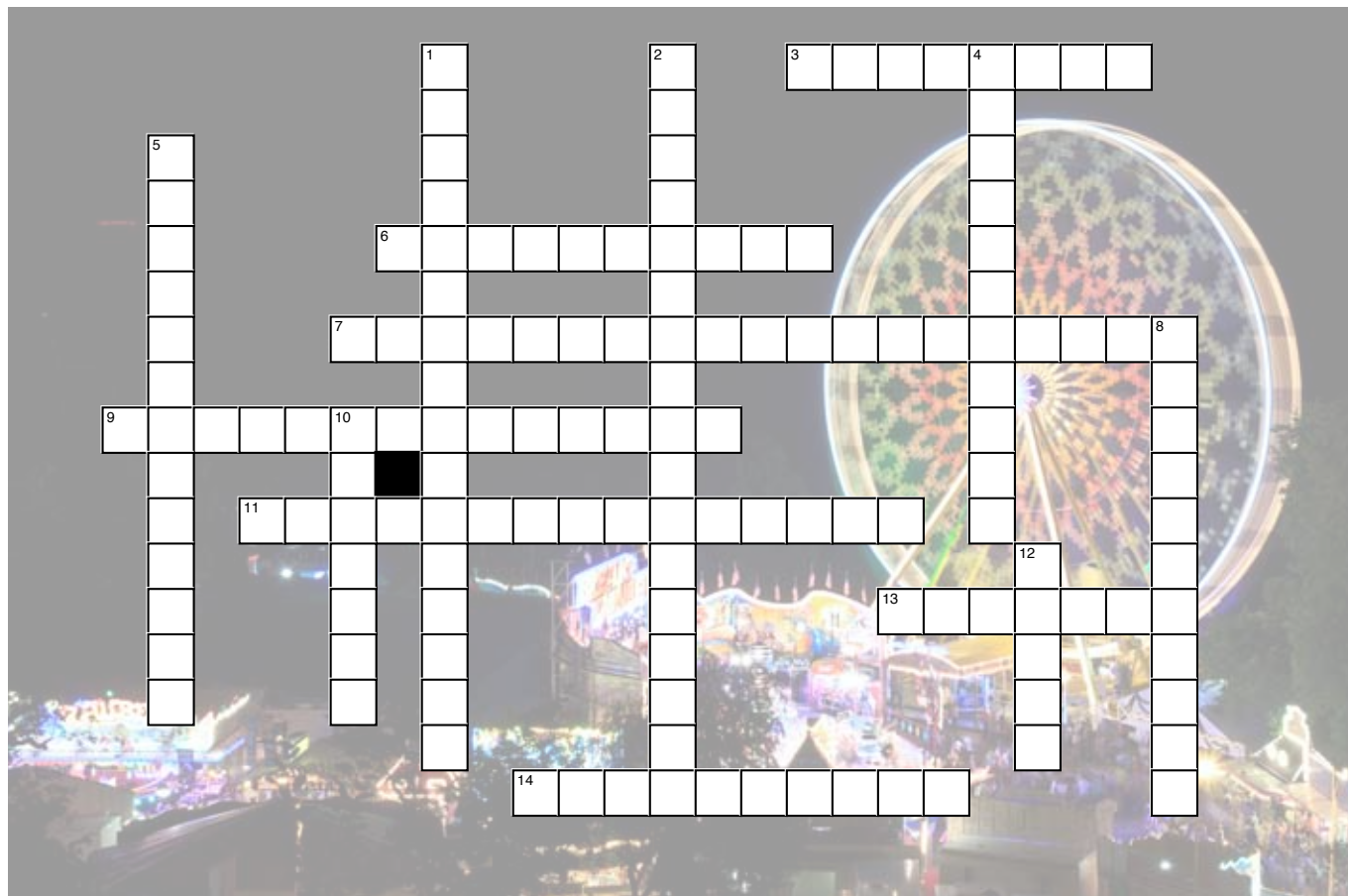
Tel. 041 747 40 50
Hinterbergstrasse 9, Cham

Kilian Küchen

sympathisch & zuverlässig

www.kiliankuechen.ch

Kreuzworträtsel zur 275. Ausgabe



Waagrecht

3. Unter neuer Führung an der Bannstrasse 6
6. Gewinnt man mit dem Kreuzworträtsel
7. Anlass am 15. Mai 14 für die Senioren
9. Familienfrau mit Kämpferherz
11. Besucht jetzt die Oberstufe
13. Workshop im Juli 11.10.13
14. Angebot der Musikschule

Senkrecht

1. Thema beim Frauemorge
2. Als Ehrengemeinde an der Zuger Messe
4. Eine bekannte Chilibahn
5. Zieht in neue Räumlichkeiten
8. Ballettaufführung
10. Ihre Adresse für Immobilien
12. Die Musikgesellschaft organisiert am 2.11.13



Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 274. Ausgabe versuchten viele Leserinnen und Lesern zu lösen. Leider unterlief uns ein Fehler und das Gitter der Ausgabe 273 nahm den Platz ein. Somit war es nicht lösbar. Bitte entschuldigen Sie dieses Versehen. Wir hoffen, dass das Rätsel nun wieder die meisten lösen können. Viel Spass beim Rätseln.

Gewinnen Sie eine von vier Packungen Tebofortin intens im Wert von CHF 78.10. Rätsel lösen, vorbeibringen in die UrsDrogerie oder einsenden an Steinhauser Aspekte, Postfach 327, 6312 Steinhausen. Einsendeschluss: 10. Oktober 2013.

Vorname / Name _____

Strasse / Nummer _____

PLZ / Ort _____



Wer wird Schützenkönigin oder Schützenkönig?

Schützengesellschaft Steinhausen – Steinhauser-Chilbi

Der neue Schwingerkönig ist bekannt – jetzt erklären wir noch den Schützenkönig oder die Schützenkönigin!

Am Chilbiwochenende besteht die Gelegenheit, sich schiesssportlich zu betätigen. Die Schützengesellschaft hat auf dem Chilbiareal (Nähe UrsDrogerie) wieder die bekannte 10 Meter-Luftgewehranlage aufgebaut. Alle Chilbibummler sind herzlich eingeladen, ihre Treffsicherheit zu testen. Alle Mädchen und Jungs ab acht Jahren sind schiessberechtigt – ein gute Gelegenheit also, sich in einem Familienwettkampf zu messen. Betreuerpersonal steht selbstverständlich zur Seite. Die Siegerehrung (Damen/Herren/Junioren werden separat gewertet) wird am Sonntagabend vorgenommen – und wie es sich gehört, die Besten werden ausgezeichnet und beschenkt.

Wir freuen uns auf Ihr Mitmachen und wünschen im Voraus «Guet Schuss».
der Schützenrat



Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe

Ein modernes Konzept auch in Ihrer Immobilie?

Wir sind Profis in allen Bereichen der Elektroinstallation, ob es sich um Neuanlagen oder Sanierungen handelt, wir lösen alles rund ums Elektrische.

Sämtliche Elektroinstallationen in:

- Wohnbauten
- Industrien
- Gewerbebauten
- öffentlichen Verwaltungen

Massgeschneidert und kompetent

e Team plus
Ihr Elektriker

eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
Allmendstrasse 15, 6312 Steinhausen
Tel. 041 747 24 24, www.eteamplus.ch

grafik-ideea.ch

COIFFURE
H₂O
LA BIOTHETIQUE

Jolanda Bachmann
Neudorfstrasse 1
6312 Steinhausen
041 740 41 29
h2o@coiffureh2o.ch
www.coiffureh2o.ch



D. Fankhauser AG
Metalbau-Schlosserei
6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041-741 23 80
Telefax 041-741 20 70

Allgem. Metalbau- und Schlosserarbeiten
Türen, Fenster, Fronten
Eingassungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos

Küchen - Schränke - Badezimmer - Möbel - Produktion - Service



Käslin Innenausbau AG
Allmendstrasse 17
6312 Steinhausen
Telefon 041 741 64 20
Internet www.6312.ch

freude am handwerk

käslin
raumgestaltung innenausbau
küchen schränke möbel türen

RESTAURANT SZENARIO



Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen bekannt geben zu dürfen, dass im Restaurant Szenario am 1. Juli 2013 eine neue Geschäftsleitung ihre Tätigkeit aufgenommen hat. Gästen, die den neuen Gastgeber Alessandro bereits aus früheren Jahren kennen, rufen wir freudig zu: Alex is back – Alessandro ist zurück!

Täglich überraschen wir Sie mit drei verschiedenen, preiswerten Mittagsmenüs. Zum gemütlichen Abendessen finden Sie bei uns traditionelle Schweizer Gerichte sowie südländische Spezialitäten und Pizzas.

In unserer Küche wird täglich alles frisch zubereitet. Haben Sie für ein Dîner einen speziellen Menüwunsch dürfen Sie gerne den Küchenchef an Ihren Tisch bitten.



Das Restaurant Szenario finden Sie an der Bannstrasse 6 in Steinhausen

Telefon: 041 741 66 01
Fax: 041 741 66 02
eMail: mail@restaurant-szenario.ch

Auf Ihren Besuch freuen sich Alessandro Calasso und sein Team





www.fg-steinhausen.ch

Englisch- und Spanischkurse

Wer hat Lust die Sprachkenntnisse aufzufrischen oder mit einem Kurs weiter zu fahren? Es hat noch freie Plätze in folgenden Kursen:

Englisch Pre-Intermediate

Beginn Montag, 2. Sept. 2013
09.00 – 10.30 Uhr

Englisch für Intermediate 1

Beginn Dienstag, 3. Sept. 2013
09.30 – 11.00 Uhr

Spanisch für leicht Fortgeschrittene

Beginn Montag, 2. Sept. 2013,
9.00 – 10.30 Uhr

Auskunft bei Sidonia Tännler
Tel. 041 740 05 60
www.fg-steinhausen.ch

In der Wüste brechen Quellen hervor

Oktoberandacht
Gestaltung Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft
Datum Dienstag, 22.10.2013
Zeit 19.30 Uhr
Ort Kapelle Maria Hilf auf dem Schlossberg

Nach der Andacht dürfen wir im Speisesaal des Missionshaus Maria Hilf bei Tee, Kaffee und Kuchen gemütlich zusammensitzen.

Frauengemeinschaft



Ausdrucksmalen

Haben Sie Freude an Farben und Formen, Lust auf kreatives Tun und die Bereitschaft sich auf Neues einzulassen? Ohne Vorgaben lassen wir entstehen, was gerade nach Ausdruck verlangt. Malen ist ein spannender Weg zu neuen Erfahrungen und Erkenntnissen. Hier entstehen Bilder, die berühren, die überraschen, die zum Nachdenken anregen und tiefe Befriedigung bringen.

Malend entspannen und somit den Alltag hinter sich lassen.

Daten Mittwoch, 23./30.10. und
6./13.11.2013

Zeit Kurs 2: 19.30 – 21.30

Ort Malatelier,
Hochwachtstrasse 4,

Leitung Yvonne Meier,
Maltherapeutin

Kosten Mitglieder Fr. 120.–
Nichtmitglieder Fr. 140.–
inkl. Material

Anmeldung bis 4.10. an
Marlen Schärer
Tel. 041 740 22 46
www.fg-steinhausen.ch

kustiere. Anschliessend werfen wir noch einen Blick hinter den Vorhang.

Datum Mittwoch, 6.11.2013

Zeit 10.00 – ca. 11.30 Uhr

Ort Stierenmarktareal, Zug

Kosten Mitglieder: Fr. 10.–
Nichtmitglieder: Fr. 15.–

Anmeldung bis 20.10.

an Marlen Schärer

Tel. 041 740 22 46

www.fg-steinhausen.ch

Die passende Masche

Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie, wie mit wenigen Handgriffen kreative, effektvolle, grosse und kleine Maschen, passend zu jedem Geschenk entstehen. Eine kleine Auswahl an Bändern und Dekomaterial ist vorhanden. Bringen Sie zudem Ihre eigenen Bänder, Schachteln, Geschenks-Tüten und -Flaschen zum Verzieren mit. Ihre selbstgebundenen Maschen verzaubern jedes Geschenk sei es zu Weihnachten, Ostern, Geburtstagen oder Einladungen.

Datum Dienstag, 12.11.2013

Zeit 19.00 – ca. 21.00 Uhr

Ort Chiematt, Steinhausen

Leitung Yvonne Holzner, Zug

Kosten Mitglieder: Fr. 20.–
Nichtmitglieder: Fr. 25.–

Anmeldung bis 05.11. an Josy Schatt
Tel. 041 910 19 89,
www.fg-steinhausen.ch

Besuch in Knies Zirkuszoo

Wie wohnt der Elefant beim Zirkus? Was machen Zirkustiere während des ganzen Tages ausserhalb der Vorstellung? Wie werden neue Nummern einstudiert?

Haben Sie sich diese oder ähnliche Fragen auch schon gestellt? Kommen Sie und besuchen Sie mit uns den fahrenden Zoo des Circus Knie auf dem Stierenmarktareal in Zug. Eine Tiertrainerin führt uns durch den Zoo, und erzählt vom Alltag der Zir-

claro
FAIR TRADE

Öffnungszeiten:

Dienstag-Freitag 09.00 - 11.00
14.30 - 18.00

Samstag 09.00 - 12.00

claro-Weltladen
Bahnhofstrasse 6, 6312 Steinhausen

schreinerei
muellerweibel

6312 Steinhausen | 6340 Baar | schreinerei@muellerweibel.ch | 041 741 83 21

Steinhauser Velotag ein voller Erfolg

Die jungen Gümmler gaben mächtig Gas

VELOCLUB
STEINHAUSEN



www.veloclub-steinhausen.ch

Bereits zum 29. Mal fand am Sonntag, 8. September, das allseits beliebte Schülervelorennen statt. Der Veloclub Steinhausen scheute keine Mühe, den Kindern vom Kindergartenalter bis zum 6.-Klässler einen unvergesslichen Tag zu bieten.

Schon morgens lieferten sich die Älteren auf dem Rundkurs ein heisses Rennen, nachmittags bewiesen die Jüngeren ihre Geschicklichkeit im traditionellen Kids-Garden. Monika Weber, OK-Präsidentin, darf auf einen erfolgreichen und vor allem unfallfreien Tag zurückblicken. 115 Kinder trafen beim Schulhaus Feldheim ein, um Rennluft zu schnuppern oder gar Pokal, Medaille und Geld für die Klassenkasse zu gewinnen. Überreicht wurden die Preise neben Monika Weber und Peter Oehen, Präsident des Veloclubs Steinhausen, auch von Stephan Schleiss, Regierungsrat und Bildungsdirektor des Kantons Zug. Weiter durften Barbara Hofstetter sowie Carina Brüngger-Ebinger an diesem tollen Anlass begrüsst werden. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön der Gemein-

de Steinhausen und allen Sponsoren, Patronatsgebern und 50 Freiwilligen für ihre grossartige Unterstützung. Ein weiterer Dank geht an die steischränzer guggemüsig steihuuse, die zum fröhlichen Ständchen aufspielten.

Zum ersten Mal wurde die Software von Race Result verwendet. Sie vereinfachte die Anmeldung, Zeiterfassung sowie den Ergebnisdienst. Vom Jurywagen aus wurden direkt elektronisch die Zeiten zum Rennbüro übermittelt und dort die Ranglisten erstellt. Die Ergebnisse konnten somit sehr schnell an der Veranstaltung selbst wie auch im Internet veröffentlicht werden.

Selbstverständlich kam auch der Magen nicht zu kurz. Ein herrliches Buffet lud die Gäste mit Getränken, Steaks, Pommes Frites, Bratwürsten, Servelat, Chäs-Chüechli und diversen selbstgebackenen Kuchen zum Verweilen ein.

Wir freuen uns jetzt schon, Sie und Ihre Kinder nächstes Jahr zum 30-jährigen Jubiläum zu begrüssen. Es warten viele tolle Überraschungen auf Euch!



TENTUM HOME.
find inspiration

Jetzt aktuell für Sie



Liebe Kundinnen und Kunden

Ab 1.10.2013 grosser **LAGER-VERKAUF** und **OUTLET** (bis zu 70 % reduziert) bei uns an der Bahnhofstrasse 59 in Steinhausen.

Unsere Öffnungszeiten

Mo – Fr von 14 bis 18 Uhr
Sa von 10 bis 15 Uhr

Bitte notieren Sie bereits den 23./24. November Adventsausstellung an der Bahnhofstrasse.

Bahnhofstrasse 59 - 6312 Steinhausen



Jublino ist wieder da!

Seit einem Jahr taucht das kleine grüne Etwas namens Jublino zusammen mit sechs Leitern einmal im Monat in Steinhausen auf. Zusammen bieten wir ein tolles Spielprogramm für Kinder von 5 – 7 Jahren an.

Mit dem Start des neuen Schuljahres sind Jublinokinder, welche in die zweite Klasse kamen, in Blauring oder Jungwacht gewechselt. Doch zum grossen Glück von Jublino kamen auch viele neue Gesichter zur ersten Schnupperstunde am 7.9.2013 auf den Dorfplatz. An diesem Tag musste Jublino nämlich eine Piratenmannschaft zusammenstellen, um die rätselhafteste Schatzkarte von Kapitän Holzbein zu entschlüsseln. Zuerst mussten die Piraten lernen, was man als Seeräuber so alles können muss. Das richtige Kleiden, das (un)gerechte aufteilen von Schätzen und auch das Schiffe versenken lernten die Kinder so schnell, dass der Schatzsuche nichts mehr im Weg stand.

Trotz der schwer zu entziffernden Schatzkarte von Kapitän Holzbein (Schatzkartenzeichnen ist schwer mit zwei Hackenhänden) fanden wir den Schatz und teilten ihn unter uns auf.

Wollt ihr auch einmal erleben was Jublino so anstellt? Dann kommt doch mal vorbei!

Samstag, 5. Oktober 2013 Waldhütte
Samstag, 9. November 2013 Dorfplatz
Samstag, 7. Dezember 2013 Waldhütte
Samstag, 11. Januar 2014 Dorfplatz
Für Kinder von 5-7 Jahren jeweils um 13.30 bis 15.35 Uhr.

Ansprechperson: Alex Kälin
Mobil: 077 446 59 71
Mail: jublino@jungwacht-steinhausen.ch



hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

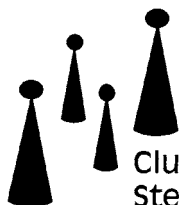
legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

DRUCKEREI
ENNETSEE
6331 Hünenberg, Tel. 041 781 22 44

Spieglein, Spieglein an der Wand, wer macht die Schönsten im ganzen Land?

STUDIO 77
Coiffure

Vereinbaren Sie einen Termin mit der Dame Ihrer Wahl!
Zugerstrasse 39 | 6312 Steinhausen | Telefon 041 741 69 39 | Bushaltstelle Oele | Parkplätze
Damen | Herren | Kinder



**Club Junger Eltern
Steinhausen**

Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter/Väter und ihre Kinder.

Datum Dienstag, 1.10.2013
Zeit 09.00 – ca. 10.30 Uhr
Ort Zentrum Chiematt,
Steinhausen
Kosten Fr. 8.00 pro Erwachsene
Person, Kinder gratis
Anmeldung keine
Ort Zentrum Chiematt

Nächstes Muki-Zmorge: 3.12.2013
(Advents-Muki-Zmorge)

BaKi-Treff

Baby-Kinder-Treff für gemeinsamen Austausch, verschiedene Infos und Spielen für Kinder von 0 – 3 Jahren

Datum Montag, 7.10.2013
Zeit 15.00 – 17.00 Uhr
(Z'viäri für die Kleinen
selbst mitbringen)
Ort Zentrum Chiematt,
Kosten 2.–

Kontaktperson:

Denise Berglas 079/ 686 52 33 und
Simone Hotz 079/ 424 10 71 oder
baki@cje-steinhausen.ch

Weitere Daten: 21.10./ 11.11./ 25.11.

Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt:

Nadine Mühlemann 041 740 26 30
babysitting@cje-steinhausen.ch

Jetzt fallid d'Blättli wieder...

Singen, Musizieren und Tanzen

Bei gemütlichem Beisammensein singen wir altbekannte, traditionelle und moderne Herbstkinderlieder. Willkommen sind alle musikbegeisterten Kinder mit ihrem Mami, Papi, Grosi..., welche mit ihrem Gesang und Tanz gerne etwas Farbe in den Herbst zaubern möchten.

Daten Mittwoch, 16.10.2013 und
Mittwoch, 23.10.2013
Zeit 16.00 – 17.00 Uhr
Ort Zentrum Chiematt Saal 3
Alter 0 – ca. 6 Jahre
Kosten keine
Anmeldung keine
Auskunft Martina Gysi,
Tel. 041 781 52 00 oder
martina.gysi@cje-steinhausen.ch

Vorschau:

44. Räbeliechtli-Umzug

Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo gahsch hii?...Mit selbstgeschnitzten Räben bringen die Kinder Licht in die dunkle Nacht. Nähere Angaben zu diesem Anlass finden Sie bis Ende Oktober 2013 in den Steinhauser Aspekten, im kath. Pfarreiblatt und im ref. Gemeindeblatt.

Datum Donnerstag, 7.11.2013
Zeit 18.30 Uhr
Besammlung Schulhaus Feldheim,
Räbenverkauf Montag, 4.11.2013
von 13.30 – 16.00 Uhr
Schulhaus Sunnegrund

Vortrag «Wüten, trotzen, traurig sein»

Für Eltern von Kinder zwischen 0 und 8 Jahren. Kinder zeigen der Umwelt ihre Gefühle noch direkt und nehmen dabei wenig Rücksicht auf die Eltern. Wenn es um Wut, Trauer und Angst geht, neigen viele Eltern dazu, diese Gefühle bei ihren Kindern nicht zulassen zu wollen. Was ist ein geschickter Umgang mit Gefühlen? Der Referent geht in seinem Vortrag der Frage nach, wie Eltern Wege finden können, um mit den emotionalen Ausbrüchen ihres Nachwuchses angemessen und konstruktiv umzugehen.

Datum Freitag, 14.11.2013
Achtung: Falsches Datum im Prisma!
Zeit 19.30 – bis ca. 22.00 Uhr
Ort Zentrum Chiematt,
Referent Markus Zimmermann,
Elterntrainer,
dipl. Psychologe POP
Kosten Fr. 17.00 pro Person
Fr. 30.00 für Paare
Anmeldung Denise Maja Urban
Tel. 079 686 52 33
info@cje-steinhausen.ch

Dieser Vortrag wird in Zusammenarbeit mit dem eff-zett das fachzentrum durchgeführt



**Hans Hausheer
Gemüse & Obstbau**

Erli 2, 6312 Steinhausen

Tel. 041 741 72 60
Fax 041 740 30 18

gemuesehausheer@bluewin.ch

Hofladen Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr
das ganze Jahr

Montag 13.00 bis 18.00 Uhr
Ende April bis Ende Oktober

Jeden Samstag am Zuger-Markt



Nun ist es wieder soweit!

Der Nussknacker kommt

Am 16. und 17. November 2013 wird die Ballettschule Gassman mit der märchenhaften Geschichte der «Nussknacker» Gross und Klein bezaubern.

Diesmal ist es für die Schülerinnen und Schüler etwas ganz Besonderes, denn sie dürfen mit professionellen jungen Tänzer/-innen auf die Bühne. Larissa Gassmann kennen die Kinder schon, denn die junge Tänzerin unterrichtet jeweils im Sommerkurs in der Ballettschule in Steinhausen. Nach ihrer Ausbildung an der Ballett-akademie der staatlichen Hochschule in München erfüllte sich die heute 22-jährige ihren grossen Traum (NZZ-Artikel vom 3/2010) und steht nun seit über drei Jahren bei der Staatsoper Prag unter Vertrag. Sie wird im Nussknacker in verschiedenen Rollen zu sehen sein.

Inspiziert durch das Können der «Profis» tanzen sich die Schüler und Schülerinnen mit Leichtigkeit durch die zwei Akte.

Der geliebte Onkel Drosselmeier wird von Laura Tiffany Schmid gekonnt in Szene gesetzt. Der lustige Harlekin versetzt durch die akrobatischen Einlagen von Aurelia Steinemann alle ins Staunen. Larissa Wieland entzückt als Zauberfee.

Die über 120 Tänzerinnen und Tänzer der Ballettschule Gassmann können es kaum erwarten in ihre Rollen zu schlüpfen. Thea Gassmann und ihrem professionellem Lehrpersonenteam ist es wieder gelungen, die Geschichte des «Nussknackers» tänzerisch sowie schauspielerisch mit grossartiger Mimik und Witz zu erzählen. Nicht verpassen!

www.ballettschulegassmann.ch
Tickets unter www.starticket.ch



Fusspflege
Monique Siegrist

Dipl. kosm. Fusspflegerin
Goldermattenstrasse 38
6312 Steinhausen

Mobile 076 569 80 44
info@fusspflege-siegrist.ch
www.fusspflege-siegrist.ch

Mitglied schweiz. Fusspflegeverband

das Unternehmen für alle Fälle!

Neubauten und Sanierungen

SW Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG • Parkstrasse 2 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 • Fax 041 741 64 81

Webdesign nach Mass

Jacqueline Lengen
6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66
kontakt@purpleeye.ch

purple eye.ch
Printdesign
Webpublishing



URS HUWYLER
Schreinerei

**Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen**

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyler.ch
www.schreinerei-huwyler.ch

Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

Gesundbrunnen Hefe

Liebe Kundinnen, liebe Kunden

Wir kennen Hefe vom Brotbacken oder Bierbrauen. Wussten Sie aber, dass Hefe auch seit langem als Stärkungsmittel verwendet wird? Im Oktober 2013 laden wir Sie ein, den Gesundbrunnen Hefe mit uns zu entdecken. Nutzen Sie die einzigartige Wirkungsweise einer speziell hergestellten Kräuterhefe für die Vitalität Ihres Körpers.

Plasmolysierte Kräuterhefe

Seit über 50 Jahren wird in der Schweiz eine spezielle Kräuterhefe hergestellt. Natürliche Hefezellen werden dabei mit ausgewählten Kräuterextrakten kombiniert. Ein einzigartiges Gärverfahren öffnet im Anschluss die Hefezellen, so dass der wertvolle Inhalt vollumfänglich vom menschlichen Körper aufgenommen werden kann. Die fertigen Strath-Produkte enthalten 61 natürliche Vitalstoffe und sind frei von synthetischen Zusatzstoffen. 100% Natur für Ihren Körper.

Weil für Strath keine Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten bekannt sind, kann es auch in der Rekonvaleszenz oder begleitend bei der Behandlung chronischer Erkrankungen eingenommen werden.

Jedem seine Kräuterhefe

Das Einsatzgebiet von Strath-Aufbaupräparaten ist riesig. Gerade jetzt im Herbst ist sicher die positive Wirkung auf die Widerstandskraft gefragt, aber auch bei Müdigkeit und Stress leistet Strath wertvolle Dienste. Die Konzentrationsfähigkeit und die körperliche Leistungsfähigkeit werden nachweislich verbessert. Strath-Aufbaupräparate eignen sich für alle Menschen jeden Alters, auch für Schwangere und Stillende.



BON

Starten Sie leistungsstark und abwehrgestärkt in den Herbst mit dem Strath® Aufbaupräparat. Im Oktober offerieren wir Ihnen die Kurpackung Strath® flüssig 750 ml oder Strath® Aufbautabletten 300 Stk. mit einem bärenstarken Vorteilsrabatt.

10% Vorteilsrabatt

Abgabe nur an Erwachsene im Monat Oktober 2013. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Nicht mit anderen Vergünstigungen kumulierbar. Gültig solange Vorrat.





Agenda

Veranstaltungskalender Oktober 2013

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Di	01.10.13	09.00 – 10.30	Muki-Zmorge	Chilematt, Saal 2	Club junger Eltern
Mi	02.10.13	07.30	Unternehmerfrühstück	Chilematt	Gemeinde
Do	03.10.13	19.30	Bürgergemeindeversammlung	Chilematt	Bürgergemeinde
Mo	07.10.13	15.00 – 17.00	BaKi-Treff	Chilematt	Club junger Eltern
Mi	16.10.13	16.00 – 17.00	Singen, Musizieren und Tanzen Teil 1	Chilematt, Saal 3	Club junger Eltern
Do	17.10.13	14.30	Seniorenachmittag	Chilematt	Senioren Steinhausen
Mo	21.10.13	15.00 – 17.00	BaKi-Treff	Chilematt	Club junger Eltern
Di	22.10.13	19.30	Oktoberandacht	Kapelle Mariahilf Schlossberg	Frauengemeinschaft
Mi	23.10.13	16.00 – 17.00	Singen, Musizieren und Tanzen Teil 2	Chilematt, Saal 3	Club junger Eltern
Fr	25.10.13	Nachmittag	Chilbi-Freitag		Gemeinde
Fr	25.10.13	16.00	Ökumenische Kleinkinderfeier	Meditationsraum Kapi	Ref. Kirche/Kath. Kirchgemeinde
Fr-So	25.-27.10.13		Chilbi	Dorf / Chilematt	Gemeinde
Fr-So	25.-27.10.13		Chlaushütte	Blickensdorferstrasse	Chlausgesellschaft
Mi/Do	30./31.10.13	19.00 – 22.00	BLS AED	Samariterlokal SG 4	Samariterverein
Do	31.10.13	17.30 – 19.00	Ausstellung Trauerschmuck	Foyer Chilematt	Blumenwerkstatt

Sie finden uns auf der Zugermesse Stand B204

oder in der UrsDrogerie am 12. und 14. Nov. sowie am 11., 13. und 17. Dez. 2013



Anja Schuch
Mobil +41 76 365 39 34
anja.schuch@web.de
www.schuch-energetix.de

Druckerei Ennetsee
Z. Hd. Anja Schuch
Bösch 35
CH-6331 Hünenberg



ZUHAUSE IN STEINHAUSEN

Wir machen den Weg frei.

RAIFFEISEN



Verkauf/Café Zugerstrasse 5

Sonntag geöffnet!

Backstube/Verkauf Hinterbergstrasse 15
6330 Cham, Tel. 041 743 24 00, Fax 041 743 24 01
www.beck-nussbaumer.ch, info@beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch